//////// absender – ag radio e.V., Valentinskamp 34a - 20355 Hamburg, postvertriebsstück c 45436, entgeld bezahlt, dpag /////////

TRANSmitter

freies Radio im Juli

Freies Sender Kombinat
93,0 mhz Antenne
101,4 mhz kabel
www.fsk-hh.org/livestream

0722

DAB + für das FSK
Jetzt Fördermitglied werden!

Unterstützer*innen für das Freie Sender Kombinat!

FSK finanziert sich über Fördermitgliederianer*innen. Die redaktionelle Arbeit im Freien Radio ist zwar unbezahlt, trotzdem kostet die Produktion von Sendungen Geld: Miete, Übertragungsleitungen, Technik, GEMA, Telefon, Büromaterial usw.
Eine Vielzahl von Unterstützer_innen kann die die Unabhängigkeit von FSK gewährleisten. Wer beschliesst, das Freie Sender Kombinat zu unterstützen (oder jemand anderen davon überzeugt) bekommt dafür eine der hier abgebildeten Prämien. Aber nur, so lange der Vorrat reicht!

1 Auf dem Klo habe ich noch nie einen Schwan gesehen. Erinnerungen aus 30 Jahren Conne Island, Verbrecher Verlag-
Das Conne Island in Leipzig existiert seit 30 Jahren. »Auf dem Klo habe ich noch nie einen Schwan gesehen« stellt die Geschichte des linken Kulturzentrums aus biografischen Perspektiven dar. Es erzählt von den Anfangszeiten in den 90ern, als den Nazis auch mal »einen auf den Gong gegeben« wurde, davon, wie es war Punker in der DDR zu sein, oder wie es sich als einzige Schwarze auf einem Hardcore-Konzert anfühlt. Ein Skater erzählt, wie er zu seinem Lieblingshobby fand, eine DJ, dass sie ohne das Conne Island nie auf die Idee gekommen wäre, aufzulegen, oder eine Aktivistin, warum sie dem Ort den Rücken gekehrt hat. Natürlich darf auch die Reflexion des allwöchentlichen Montagsplenums und der Streitkultur in solch einem Buch nicht fehlen. *Broschur, 280 Seiten.*

2 Joachim Franz Büchner Band: Ich bin nicht Joachim Franz Büchner, LP, Buback
Das (unter anderem von ihm selbst) langerwartete Soloalbum von Joachim Franz Büchner ist endlich da und das Who-Is-Who der Indieszene hat sich eingefunden, um ihn dabei zu unterstützen. Die Zusammensetzung der Joachim Franz Büchner Band ist ebenso vielfältig wie die verschiedenen Einflüsse, die dazu beigetragen haben, dass sein Debüt so klingt, wie es klingt. Da hat sich was aufgestaut: Reggae, Bossa Nova, Classic Rock, Pop, 80ies, Kraut, Crooner-Chansons. Man kann es auch so sagen: Das Album lebt nicht gerade von stilistischer Limitierung. *Langspielplatte, LP*

3 Fabien Grolleau, Nicolas Pitz: Gejagt - Die Flucht der Angela Davis, Cross-Cult
Ursprünglich aus Birmingham stammend, wuchs Angela Davis in den 1960er Jahren in Alabama und damit im tiefsten Süden Amerikas auf. Hier war die Rassentrennung noch weiterverbreitet und die brutalen Angriffe des Ku-Klux-Klans auf die schwarze Bevölkerung wüteten ungestraft durch das Land. Fabien Grolleau und Nicolas Pitz präsentieren eine originelle und außergewöhnlich gut dokumentierte Graphic Novel, die das Leben und die Kämpfe einer der ersten feministischen Ikonen des 20. Jahrhunderts zelebriert: Angela Davis, schwarz, Philosophin, Revolutionärin und Ikone eines ganzen Volkes. *136 Seiten, Comic Buch*

abschneiden und an FSK schicken / bei fragen anrufen unter 040 43 43 24

Ich werde Fördermitglied des FSK und spende monatlich..

☐ 5,- ☐ 10,-
☐ 20,- ☐ 50,-
☐ ... euro

Zahlungsweise: ☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich

Ich erteile einen Abbuchungsauftrag.
Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Der erteilte Abbuchungsauftrag gilt bis er schriftlich oder telefonisch widerrufen wird.

IBAN

BIC

☐ Ich möchte die Programmzeitschrift Transmitter zugeschickt bekommen und spende zusätzlich 12,- Euro jährlich für die Programmzeitschrift Transmitter.

☐ Ich möchte zum Jahresende bitte eine Spendenquittung zugeschickt bekommen. Adresse bitte mitteilen.

Vor/Nachname

Straße/Nr.

PLZ Ort

Telefon

Email

Fördermitglieder bekommen zum Jahresende eine Spendenquittung zugeschickt. Bitte teilt uns Adress-/Kontoänderungen umgehend mit. Es entstehen sonst zusätzliche Kosten.

Ich will...

☐ das Buch “Auf dem Klo hab ich noch nie einen Schwan...”
☐ die LP “Ich bin nicht Joachim Franz Büchner”
☐ Das Buch “Gejagt - Die Flucht der Angela Davis”

☐ Nichts. danke.

Ort / Datum

Unterschrift

Editorial

Denn sie wissen, was sie tun

Inhalt

FSK unterstützen
seite 2

Texte
Seite 3 -13

Radioprogramm
Seite 14

Impressum & Termine
letzte Seite

Zumindest denjenigen Menschen, welche in Pandemiezeiten eine Rückkehr zu „Normalität“ erhoffen und mehr nicht, ist weder Erkenntnis noch revolutionärer move zu Eigen. Abgesehen von der Notwendigkeit, Kriegs- und Zeitenwenden aufzuheben und umzukehren ist vielmehr hinzusehen: Es geht mittlerweile um die Existenz. An der Grenze von Marokko zu dem kolonialen Besitztum von Spanien sterben Menschen im und am Stacheldraht. Hat Berlin dorthin eigentlich schon die von der innerdeutschen Grenze abmontierten Selbstschußanlagen geliefert?

Deren Abbau war ein Verdienst auch des ehemaligen Generalsekretärs der KPdSU Gorbatschow. Dessen Vermächtnisvorhaben einer Weltfriedensordnung ist schon mit dem Putsch gegen ihn gescheitert. An der Spitze dieses Putsches standen zunächst die Angehörigen des Parteiapparats mit Unterstützung aus der Armee und dann die Riege um Boris Jelzin. Damit war die nationalistische Welle auf der einen Seite des heutigen Frontverlaufs eingeleitet. Schon zuvor, im Sommer 1989 hatten wir erstmalig ins Gesicht gemalte Nationalflaggen beobachten müssen. Das war in Budapest. 2006 dann galten in der gesamten deutschen Gesellschaft, anhand der Fußballweltmeisterschaft deutsche Flaggen als Friedensnationalismus. Wenn heute der autoritäre Flügel der Linken in Deutschland unter Vernachlässigung der Untersuchungen zu 1990 ff keinen emanzipatorischen Begriff zur Kriegssituation entwickeln kann, so wird dies der ewigen Verbundenheit keineswegs zu Menschen in Russland sondern zum Volk von Deutschland geschuldet sein.
In ihrem ersten öffentlichen Auftritt nach der Kanzler*innenschaft hat Angela Merkel den nirgends rezipierten Satz gesprochen: „Es ist uns nicht gelungen nach 1989 eine wirkliche Friedens- und Sicherheitsordnung zu schaffen.“ Man mag ihr das abnehmen. Auch sie ist den Gesetzen der politischen und ökonomischen Dynamiken und derer sehr mächtigen Apparate unterworfen gewesen. Auch sie hat ihr menschliches Dasein dem Interesse zu unterwerfen gehabt und gewußt.
Ja – das Leben in den akuten gesellschaftlichen Verhältnissen ist mindestens so schlimm, wie immer beschrieben, nie wahrhaben gewollt, mit offenen Auges gesehen. Und diese Lebensweise tendiert zum Krieg, lagert ihn jahrzehntelang aus, wird am langen Ende dennoch eingeholt: „war is coming home“.
So kam die Zeit der SPD. Deren Job in den Herrschaftsverhätnissen und zu den Zeitenwenden ist die Integration. Gut, dass es das Mittel der Farbenspiele gibt. Mit denen lassen sich zusätzlich zu dem Industrieproletariat ganze Bourgeoisien und auch ihr Nachwuchs auf wundersame Weise einfügen. Der Zuverlässigkeitstest zur Tauglichkeit für expandierende deutsche Staatstauglichkeit der derzeit Regierenden war der G20 in Hamburg vor fünf Jahren. Der SPD Vorsitzende Klingbeil möchte nun schon die Weltmachtstauglichkeit Deutschlands beanspruchen und der Ex Juso als Generalsekretär trägt Sorge dafür, den Nachwuchs der Fraktion auf 100 Milliarden zu trimmen. Der Kanzler spricht vom Erfolg des nationbuilding.

Wir gehen, im Sinne obiger Worte davon aus, dass es die Generationen künftigen potentiellen Kanonenfutters sein können, die zumindest Zeichen des Widerstands setzen. Ohne solche, vielleicht auch nur Symbolik, gibt es kein Initial.
In diesem, dem kommenden Winter an Feuertonnen und Kaminen, werden die Tage und Nächte der Bambule sich zum zwanzigsten Mal jähren. Wir haben einige Erinnerungen und Bezüge beigelegt. Uns wurde in den vergangenen Wochen immer wieder die Frage gestellt: „Wann sendet FSK auch auf DAB+?“ Wir arbeiten hart am Wind. Um das realisieren zu können brauchen wir deutlich mehr Fördermitgliedschaften und vielleicht auch mal großzügige Spende auf das FSK Konto. Vielen Dank schon jetzt. Unter og. Gesichtspunkten wird das Radio auf der Strasse wichtiger; es gibt eine Reminiszenz zu den Monaten der Bambule – die Verteidigung des Presserechts und der Meinungsfreiheit bis hin zum Bundesverfassungsgericht gegen die Hamburger Polizei. Es gibt politische und demokratische Mittel Autokraten und Banditen aus dem Amt zu befördern; auch gegen die angehäuften Instrumente und versammelten Mächte von Innenbehörden, Polizeiapparaten und deren Geheimdiensten.

transmitterredaktion

Abschiebungen ins Elend

Pressemitteilung vom 13.06.22 by Network Refugees4Refugees

Mit Corona und der Ukraine ist in Vergessenheit geraten wie sich die Situation von Flüchtlingen aktuell in Deutschland entwickelt hat. Als selbstorganisierte Flüchtlinge müssen wir aus den Abschiebungen der letzten 12 Monate eine erschreckende Situation aus Fällen extensiver Gewalt und offensichtlicher Verfehlung der Integrationsziele bilanzieren. Wir sind im Austausch mit den Betroffenen, die uns nach den Abschiebungen von ihrer Situation berichten. ...
Johnson A. sprang am 9.05.22 aus Verzweiflung aus dem 2. Stock der Flüchtlingsunterkunft in Ludwigsburg, als Polizeibeamte ihn für die Abschiebung am Folgetag abholen wollten. Traumatisiert und mit zwei gebrochenen Beinen ist seine Situation jetzt dramatischer den je. Nach der Operation an beiden Beinen im Klinikum Ludwigsburg ist er auf unbestimmte Zeit auf den Rollstuhl angewiesen.

Ebenfalls am 9.05.22 wird der 24-jährige Goodwill O. am Abend des 1. Tages seiner Abschlussprüfungen seiner 3-jährigen Friseur-Ausbildung an der Gewerblichen Schule Waiblingen abgeholt und abgeschoben. Alle Anstrengungen und Hoffnungen nach 3 Jahren Ausbildung, mit einem Hungerlohn, enden für Goodwill nach acht Tagen Quarantine in Lagos (Nigeria) auf der Straße. Die Prüfungen am 9. Mai hat Goodwill O. bestanden, während des 2. Prüfungstages am 10. Mai sitzt er gefesselt im Abschiebeflug. Der Fürsprache seiner Ausbilderin bleibt Seitens der Behörde unbeantwortet. Im Dezember 2016 war er nach Deutschland gekommen, 2019 hatte er seinen Hauptschulabschluss gemacht. Am 26.06.22 wäre seine praktische Abschlussprüfung gewesen.

Maria Juliet O. wird bei ihrer Abschiebung im Juni 2021 gefesselt an den Armen und Händen kopfüber in das Abschiebeflugzeug gebracht. Als sie sich im Flugzeug stehen bleibt, um auf die Ungerechtigkeit ihrer Abschiebung aufmerksam zu machen, bekommt sie von einer Polizeibeamtin mit Polizeistiefel schlagartig die Füße weggetreten. Ihre Beine werden gegen die Metallverschraubungen des Sitzes geschlagen und sie erleidet eine Fraktur und sichtbare Schwellung. Sie weint den ganzen Flug. Es wird ihr nicht geholfen. In Lagos wird sie aus dem Flugzeug gebracht und vom Flughafen verwiesen. Sie leidet bis heute an diesen Schmerzen.

Die 13-jährige Gloria, die 7 Jahre bei Rosenheim zur Maria-Caspar-Filser Schule ging, fließend Deutsch spricht und Nigeria, wie alle ihre Mitschüler:innen nur aus dem Fernseher kennt wurde im Mai 2021, 2 Jahre vor ihrem Abschluss abgeschoben. Seitdem sitzt ohne jede Perspektive in Nigeria fest. Auch ihr 7-jähriger Bruder ging in Deutschland zur Schule und ihr 6-jähriger Bruder hätte im gleichen Jahr eingeschult werden sollen. Zusammen mit ihrer Mutter wurden sie alle abgeschoben. Von ihrem Vater wurde sie getrennt, der wegen seiner Arbeitserlaubnis in Deutschland bleiben durfte.

„Neben dem psychischen Druck, den Fesseln, den Abschiebezellen und den Tritten der Polizeistiefel ist ein Großteil der Brutalität gegen diese Menschen, sie trotz ihrer sogenannten Integration abzuschieben", bewertet Rex Osa von Refugees for Refugees e.V. die Entwicklung der Abschiebepraxis der neuen Regierung. „Selbstverständlich wollen sich die Menschen integrieren, aber das System erlaubt das nicht. Trotzdem versuchen sie sich selber zu integrieren, aber am Ende kommt trotzdem die Abschiebung. Deutschland hatte zahlreiche Änderungen im Asylgesetz, aber am Ende ist alles auf Anfang, gleich null. Es sind weiterhin Abschiebungen ins Elend und das Leben, die psychische und körperliche Verfassung dieser Menschen wird kaputt gemacht", weiß Rex Osa zu berichten, der mit alle oben genannten Betroffenen und vielen weiteren persönlich in Deutschland und Nigeria gesprochen hat. „Die Änderungen im Asylgesetz waren immer nur ein Spiel, um die Flüchtlinge zu locken, ihre Pässe abzugeben, doch im Endeffekt führen alle Gesetzesänderungen weiterhin nur zu massiven Abschiebungen", ...

Rex Osa, Refugees for Refugees
https://refugees4refugees.wordpress.com

Anmerkung der Redaktion:
In einem Gesetzentwurf der Bundesregierung wird vom „Chancenaufenthaltsrecht" gesprochen: Gut integrierte Geduldete, die zum Stichtag 1. Januar 2022 seit fünf Jahren in Deutschland lebten, sollen für ein Jahr eine Aufenthaltserlaubnis auf Probe bekommen. In dieser Zeit sollen sie die Möglichkeit bekommen, die Voraussetzungen für ein Bleiberecht zu erfüllen – darunter die Sicherung des Lebensunterhalts, Sprachkenntnisse und den Nachweis ihrer Identität. Alle norddeutschen Bundesländer ausgenommen Hamburg haben mittlerweile die Regelung, Menschen, die von dieser Gesetzesänderung positiv betroffen sein dürften, nicht mehr abzuschieben. Hamburg eben nicht und das bedarf keiner weiteren Worte an die rot-grüne Landesregierung.

Ein strategischer Kompass für Europas Rückkehr zur Machtpolitik

Der auf dem EU-Gipfeltreffen am 25. März 2022 verabschiedete „Strategische Kompass" (SK) soll … die Richtung der künftigen europäischen Militärpolitik vorgeben. Als neues Bindeglied will der Kompass die aktuell klaffende Lücke zwischen den in der „Europäischen Globalstrategie" aus dem Jahr 2016 festgehaltenen allgemeinen Zielen der Union, dem noch aus dem Jahr 2004 stammenden veralteten „Militärischen Planziel" („Headline Goal") und den in dieser Form seit etwa 2017 existierenden diversen Mechanismen zum Streitkräfte- und Fähigkeitsaufbau (CDP/CARD; PESCO; EDF) schließen.

Als oberstes Ziel gab die EU-Globalstrategie aus, es sei notwendig, eine weitgehende „Strategischen Autonomie" zu erlangen. Dafür wird nicht zuletzt ein massiver Ausbau des Militärapparates für notwendig erachtet, denn nur so sei die Union künftig in der Lage, ihre Interessen in Zeiten zunehmender Großmachtkonflikte durchzusetzen. Der Strategische Kompass hat das Ziel, diese Vorgabe zu operationalisieren und mit den verschiedenen Ebenen der bislang recht disparaten Strategie- und Streitkräfteplanung zu synchronisieren. Der in der Endphase der Erarbeitung des Dokumentes begonnene russische Angriffskrieg gegen die Ukraine wirkte dabei wie eine Art Katalysator für derlei Bestrebungen. Durch bis dahin nicht vorgesehene letzte Überarbeitungen wurde so die zuvor schon prominente „Rückkehr der Machtpolitik" zum alles dominierenden Element, auf das sich nun der Großteil der Aufmerksamkeit richten soll. Die Europäische Union brauche einen „Quantensprung", um ihre „geopolitische Stellung ausbauen" zu können, benennt der Strategische Kompass recht ungeschminkt das eigentliche Ziel, das sich hinter dem etwas harmloser daherkommenden Begriff der Strategischen Autonomie verbirgt.

Ungewöhnlich ist dabei, dass das Dokument nicht nur eine zentrale Lücke zwischen Strategie- und Streitkräfteplanung zu schließen versucht, sondern hierfür auch „klare Zielvorgaben und Etappenziele" in Form von über 60 Einzelvorschlägen formuliert. Insbesondere in den Bereichen Streitkräfteaufbau und Rüstungsinvestitionen fallen diese teils recht konkret und ambitioniert aus, vor allem das Vorhaben, eine „Schnelle Eingreiftruppe" mit 5.000 Soldat*innen aufstellen zu wollen, wurde breit wahrgenommen. Offiziell soll mit diesen Zielvorgaben eine größere Verbindlichkeit hergestellt werden, teils macht es aber auch den Eindruck, dass darüber strittige Fragen einfach vertagt wurden. So ambitioniert der Strategische Kompass deshalb auch daherkommt, seine Reichweite wird somit entscheidend davon abhängen, inwieweit es gelingen wird, die ausgegebenen Ziele auch tatsächlich zu realisieren. Ein weiteres potenzielles Konfliktfeld könnte darüber hinaus auch noch im Widerspruch zwischen zunehmenden europäischen Autonomiebestrebungen und dem Führungsanspruch der NATO (bzw. der USA) bestehen, der in dem Dokument ebenfalls eher mühsam übertüncht wird. Denn faktisch legt der Kompass die Grundlagen, um sich als eigenständige militärische Weltmacht unter Umständen sogar in Konkurrenz zu den USA im Ringen der Großmächte in Stellung zu bringen.

Wirklich problematisch ist bei all dem vor allem die komplette Engführung auf den Ausbau des Militärapparates als einzig für probat erachtetem Mittel, um auf die zunehmenden Großmachtkonflikte zu reagieren. Andere Aspekte werden hier allenfalls zu ergänzenden Elementen innerhalb dieser Machtkonflikte degradiert – vertrauensbildende Maßnahmen, Abrüstungsinitiativen oder Rüstungskontrolle, die geeignet wären, die tatsächlich immer weiter zunehmenden Spannungen abzubauen, führen im Kompass leider ein Schattendasein. Der Kompass hätte der EU die Chance eröffnen können, sich mit einem Gegenmodell zur militarisierten Großmachtkonkurrenz zu profilieren. Dies wäre allein schon deshalb von zentraler Bedeutung, weil so alle Anstrengungen auf die wirklich drängenden Menschheitsprobleme konzentriert werden könnten: die Klimakatastrophe, Armut und Hunger und die Gesundheitskrise, über die sich der Kompass weitgehend ausschweigt. Anstatt hier anzusetzen und dabei Gerechtigkeitsfragen ins Zentrum zu rücken, ist der Kompass somit ein bloßes Arbeitsprogramm zur forcierten Aufrüstung der Union geworden..

(Generalsekretariat des Rates: Ein Strategischer Kompass für Sicherheit und Verteidigung - Für eine Europäische Union, die ihre Bürgerinnen und Bürger, Werte und Interessen schützt und zu Weltfrieden und internationaler Sicherheit beiträgt, Brüssel, 21.03.2022.)
Jürgen Wagner | 10. Juni 2022 (ganz leicht gekürzt)
IMI-Studie 2022/4
(Broschüre als PDF heruntzuladen unter https://www.imi-online.de/2022/06/10/ein-strategischer-kompass-fuer-europas-rueckkehr-zur-machtpolitik/)

Blick in die Springerpresse, Hamburg

Bezirksamt Mitte greift endlich durch

Schluss mit der Bauwagen-„Bambule"!

Von MARTIN JENSSEN

Bauwagen-Siedlungen soll es künftig im Bezirk Hamburg Mitte nicht mehr geben. So steht es in der Vereinbarung zwischen SPD und CDU. Markus Schreiber, seit einer Woche Bezirksamtsleiter, ist entschlossen, die Vereinbarung umzusetzen.

Für die Bauwagengruppe „Bambule" in der Vorwerkstraße im Karo-Viertel bedeutet das: feste Wohnungen oder raus aus Hamburg.

Ein paar Wochen Zeit wird den Bauwagenbewohnern eingeräumt. Schreiber: „Wir stellen der Gruppe Wohnungen in der Karolinenstraße zur Verfügung. Nimmt sie das Angebot nicht an, wird geräumt."

Das ist sehr im Sinne der CDU. Henning Finck, stellvertretender Fraktionschef: „Ein Antrag zur Räumung ist in Vorbereitung."

Finck: „Die Fläche an der Vorwerkstraße kann als Grünzone, für Parkplätze oder für die Messeerweiterung genutzt werden."

Nicht anzunehmen, dass sich Politiker und Behörde erneut von den „Bambule-Chaoten" auf der Nase herumtanzen lassen. Schon im Dezember 1994 sollten die zehn Wohnwagen und Kleinbusse verschwinden. Damals errichteten Randalierer Barrikaden, bewarfen die Polizisten mit Steinen. 22 Beamte wurden verletzt. Konsequenzen gab es keine.

Arbeitsfetisch und Antisemitismus

Erschienen in Jungle World vom 10.03.2022. Bei emafrie gibt es eine englischsprachige Version. Der Text erschien zuerst in der arbeitskritischen Broschüre „Nine to Five – Perspektiven auf Arbeit“, herausgegeben von der Leipziger Gruppe „Utopie und Praxis“. Er wurde redaktionell leicht bearbeitet. Die Broschüre ist online als pdf-Datei verfügbar.

„Arbeit macht frei“ stand über dem Tor des Vernichtungslagers Auschwitz. Wie kamen die Nazis darauf? Ist Arbeit nicht etwas Sinnvolles, Gutes? Was hat sie ausgerechnet mit Auschwitz zu tun? Sehr viel. Denn Arbeit und sinnvolle Tätigkeit sind, ganz entgegen der landläufigen Meinung, zwei Paar Stiefel.

Dritter und letzter Teil. 1 + 2 im Mai und Juni transmitter.

Die konformistische Rebellion

Man kann rebellieren und gleichzeitig konformistisch sein. Das Kapital nicht verstehen, aber gegen die Folgen des Kapital-Ismus Sturm laufen, macht das möglich. Es ist wie in einem Gefängnis sitzen, von dem man nichts weiß. Verbindet sich das mit der Vorstellung von „schuldigen Bösewichtern und Verschwörungen“, ist die Grundlage für eine konformistische Rebellion gelegt. Diese fordert autoritäre Krisenlösungen und die Ausschaltung der vermeintlich schuldigen Personen. Schlimmstenfalls versinkt sie im antisemitischen Vernichtungswahn.

Nazideutschland hat demonstriert, dass das Gedankengefängnis des Arbeitsfetischs in Krisenzeiten wahre Monster hervorbringen kann. Der Nationalsozialismus war eine Massenbewegung konformistischer Rebellinnen und Rebellen. Ihre unbewusste und uneingestandene Sehnsucht nach einem Leben ohne Arbeit, während sie sich doch gleichzeitig mit ihrer Arbeit identifizierten, entlud sich im Hass auf diejenigen, die sich ein solches Leben leisten konnten – sei es wirklich oder nur in der Einbildung der Rebellierenden. Von ihnen jedenfalls fühlten sie sich zutiefst beleidigt und betrogen.

Dass ihr Hass „die Juden“ traf, war kein Zufall. Die Geschichte des christlichen Abendlands ist durchzogen von mörderischen Judenpogromen. Seit bald zweitausend Jahren brandmarkte das Christentum die Juden als „Gottesmörder“. Sie galten als „Brunnenvergifter“ und „Kindermörder“. An der Pest waren sie selbstredend auch „schuld“. Im 12. Jahrhundert verbot die Kirche den Christen das „Geldgeschäft“ und wies es den Juden zu, denen sie gleichzeitig die Ausübung vieler Berufe untersagte. Das führte zwangsläufig dazu, dass es unter Bankiers mehr Juden gab als im Durchschnitt der Gesamtbevölkerung. Der Boden war bereitet für die Gleichsetzung von „Jude“ und „Geld“, einem zentralen Topos des modernen Antisemitismus.

Zudem war die Heiligsprechung der Arbeit nirgends so ausgeprägt wie in Deutschland. Auch das hatte mit dem Christentum zu tun und besonders mit dem Protestantismus, der nur in wenigen Ländern ähnlich deutliche Spuren hinterließ. Martin Luther war nicht nur Arbeitsfanatiker, sondern auch glühender Judenhasser. Nicht zufällig waren die Nazis große Luther-Fans. Auch in ihren Köpfen passte beides nahtlos zusammen. Geradezu konstitutiv für das Weltbild der NSDAP war ein ausgeprägt affirmativer Bezug auf die „ehrliche Arbeit“.

Aufgrund all dieser historischen und inhaltlichen Kontinuitäten lag es auf der Hand, dass die Juden zu den Hassobjekten wurden, deren Eliminierung sich die Nazideutschen wünschten. In der Wahnvorstellung, die die meisten Deutschen ergriffen hatte – egal ob sie zu „denen da oben“ oder zu „denen da unten“ gehörten –, war Auschwitz die Entsorgung der „Raffgier“ im Namen der „ehrlichen und betrogenen Arbeit“. Das perverse Motto „Arbeit macht frei“ über dem Tor von Auschwitz hatte seine Folgerichtigkeit.

Dank der Alliierten des Zweiten Weltkriegs wurden die Nazideutschen besiegt. Heutzutage haben die meisten „nichts gegen Juden“. Trotzdem ist der Antisemitismus nicht verschwunden. Das hat auch damit zu tun, dass er nie wirklich verstanden und aufgearbeitet wurde. Er gärt unter der Oberfläche einer krisengeschüttelten Gesellschaft und traut sich zunehmend auch wieder ganz offen und unverblümt ans Tageslicht, beispielsweise auf „Querdenken“-Demonstrationen.

Doch auch wer „die Schuldigen", von denen er sich bedrängt fühlt, nicht mit „den Juden" gleichsetzt, kann sich in einer gefährlichen Nähe zum Antisemitismus befinden, ohne sich darüber im Klaren zu sein. Seit der Finanzkrise von 2008, die bis heute nicht wirklich enden will und sich in immer neuen Formen Bahn bricht, fühlen sich viele von „gierigen Spekulanten, Bankstern, Heuschrecken" (und so weiter) bedroht, denen sie „die Schuld" geben. Gesellschaftskritik wird mit Wut auf „Lügenpack" und „Lügenpresse" verwechselt.

Wenn es eine Lehre aus der Geschichte gibt, dann die: antisemitischer Vernichtungswahn kann sich in Krisenzeiten rasend schnell ausbreiten. Bei der Reichstagswahl im Mai 1928 erhielt die NSDAP 2,6 Prozent der Stimmen. Keine 14 Jahre später, im Januar 1942, organisierte die Wannseekonferenz die „Endlösung der Judenfrage". Die Monster der Vergangenheit können wiederauferstehen.

Nichts muss bleiben, wie es ist

Wir leben in einer gefährlichen Krisenzeit. Es gibt keine Gewissheit, wie das ausgeht. Aber es gibt auch Dinge, die Hoffnung machen. Dazu gehört, dass es heutzutage eine reflektierte Kapital-Ismus-Kritik gibt, die ihn wesentlich besser verstanden hat als der landläufige „Antikapitalismus" von links und rechts. Sie ist aber leider noch zu wenig bekannt. Ihre Verbreitung ist unerlässlich für die Suche nach Wegen aus dem Kapital-Ismus. Sie beginnt mit der Kritik der Arbeit und kann deswegen einen völlig anderen Blick auf die Dinge werfen.

Der eigentliche Skandal ist nämlich nicht, dass die gewaltige Steigerung der Produktivität, die wir erleben, nicht jedem einen Arbeitsplatz verschafft, sondern umgekehrt, dass wir trotz dieser Steigerung immer mehr und immer länger arbeiten sollen. Schon längst wäre ein besseres, natur- und menschenverträgliches Leben mit viel mehr Raum zur persönlichen Entfaltung möglich – ohne Kapital-Ismus. (Siehe dazu auch Lothar Galow-Bergemann und Ernst Lohoff, Gestohlene Lebenszeit. Warum Kapitalismus zu Verzicht nötigt und wir viel weniger arbeiten könnten, in: Ernst Lohoff, Norbert Trenkle (Hg.), Shutdown. Klima, Corona und der notwendige Ausstieg aus dem Kapitalismus, 2020) Doch man kann den Kapital-Ismus nicht loswerden, solange man ihn nicht wirklich verstanden hat. Das beweisen die verschiedenen gescheiterten Versuche, ihn zu überwinden. Aber es gibt nicht nur Gescheitertes. Es gibt heute auch viele kluge und spannende praktische Initiativen und Projekte, die aus den Fehlern der Vergangenheit lernen und neue Wege erproben.

emafrie.de von Lothar Galow-Bergemann

LESEN, WAS ANDERE NICHT WISSEN WOLLEN

konkret

Jeden Monat neu am Kiosk
konkret-magazin.de

20 Jahre Dreckig bleiben

Bambule war der Name eines Bauwagenplatzes im Hamburger Karolinenviertel. Er wurde am 4. November 2002 von der Polizei geräumt, nachdem der Hamburger Senat mit dem zuständigen, umstrittenen Innensenator Ronald Schill entschieden hatte, diese Wohnform nicht mehr zu dulden.

Gründe waren neben der bevorstehenden Erweiterung der Hamburg Messe und entsprechenden Gestaltungsplänen zur Stadtentwicklung im Karolinenviertel die nach Auffassung der Stadtverwaltung unhygienischen Zustände sowie die Tatsache, dass die Bauwagenbewohner weder Miete noch Gebühren für Strom und (Ab-)Wasser bezahlt hatten. Die Bewohner wären nach eigener Aussage bereit zum Abschluss entsprechender Verträge gewesen, was jedoch vom Hamburger Senat aus grundsätzlichen Erwägungen abgelehnt worden sei. Nach Senatsplänen sollten stattdessen Kleingärten für Anwohner errichtet werden.

Die Räumung der vom Wagenplatz genutzten Flächen wurde am 4. November 2002 unter großen (auch bundesweiten) Protesten durchgeführt. Mehrere Wochen lang kam es zu Demonstrationen und Krawallen in der Stadt. Innensenator Schill versuchte, die Proteste polizeilich zu verhindern. Viele Bewohner des Karolinenviertels empfanden den Bauwagenplatz nicht als Belastung und die Polizeiaktionen als überzogen. Sie beklagten eine Wandlung des Klimas in der traditionell toleranten Stadt, kritisierten das Bauwagengesetz als veraltet und unnötig und brandmarkten die Räumung als Aktionismus und Populismus. Anwohner und lokale Einzelhändler solidarisierten sich mit dem Protest, indem sie für die Bauwagenplatzbewohner in einem Offenen Brief Stellung nahmen und Transparente an ihren Häusern befestigten. Auch Künstler wie die Bands Tocotronic, Fettes Brot, die Absoluten Beginner, ddp, Die Ärzte, Udo Lindenberg und Theater-Intendant Tom Stromberg erklärten ihre Solidarität mit dem Protest oder widmeten ihm Lieder. Der Radio-Sender Freies Sender Kombinat (FSK) begleitete die Proteste mit Liveberichten von der Straße, Reportagen und Diskussionssendungen und veranstaltete als Protest ein „Innenstadtballett“.

Wikipedia

Aktuelle Situation auf der Bambule und der Vorwerk- Laeitzstr.

Am 18.07.02, morgens um 8.30 h, haben wir auf der Bambule Besuch von Vertretern des Bezirksamts, begleitet von einer Horde Bereitschaftspolizisten in Knüppelmontur inkl. Zivis gekriegt. Nach deren Aussage sollte das eine "Bestandsaufnahme" für die anstehende Räumung sein. D.h. es wurden Film- und Fotoaufnahmen gemacht, Skizzen angefertigt und es wurde der Versuch gemacht, an die Personalien der Bewohner/Innen zu gelangen zwecks Räumungsklage und weiterer „rechtlicher" Konsequenzen.
Bei der Aktion wurde auch widerrechtlich in offene Wägen anwesender Personen gefilmt.

Wie wir wissen, gibt es seit einiger Zeit eine „Arbeitsgruppe", bestehend aus Vertretern der STEG (Stadterneuerungsgesellschaft), Bullerei und Bauamt (Der Hohn überhaupt, da für das Gelände kein Bebauungsplan vorliegt. Wie wäre es also mit Vorgärten für die Hausbewohner oder so etwas extravAGANTES WIE Parkplätze!??) . Bei dieser Runde wird über unseren "angemessenen" Ersatzwohnraum debattiert, aber natürlich OHNE uns!!

Die STEG, als Treuhänderin des Geländes, wusste natürlich nix von der Bullen-Bezirksamtsaktion und überhaupt ist niemand bereit uns zu kontaktieren, geschweige denn, zu reden.

Da wird mal wieder lieber die verlogene & provokante Nummer abgezogen. Fakt ist mal wieder, wer kennt es nicht, ständige Beobachtung durch Zivistreifen und Bullerei, Videoaufnahmen von den LKW´s auf der Strasse und den Bauwägen. Darüber hinaus wurden Einschüchterungsbriefe an allen Wägen, in denen sich vielleicht ein Mensch aufhalten könnte, geklebt. Es muss auch ständig mit neuen Provokationen gerechnet werden.

Während in der Öffentlichkeit der Anschein erweckt wird, dass mit uns nach "angemessenem" Ersatzwohnraum gesucht wird, wird mit uns noch nicht mal ein Dialog angefangen. Der angemessene Wohnraum, den sich das Bezirksamt vorstellt, sieht folgender Maßen aus:
Angebote für Einzelpersonen im Bezirk Mitte, räumlich schön getrennt und darüber hinaus preislich unbezahlbar.

Dieses entspricht auf keinem Fall unsere Forderung nach gemeinsamen Wohnraum!!

Es wird nicht nur die Bambule incl. Straße sondern auch akut den Paciusweg treffen. Ziel dieses Vorgehens ist es, mit drastischen Mitteln die Senatspläne eines bauwagenfreien Hamburgs bis 2005 umzusetzen !!

WAGENPLÄTZE BLEIBEN !!

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte

Bezirksamt Hamburg-Mitte, Postfach 10 22 20, D - 20011 Hamburg

Wirtschafts- und Ordnungsamt

An die Nutzerinnen und Nutzer
des Wohnwagenplatzes Vorwerkstraße

22.August 2002

Sehr geehrte Nutzerinnen und Nutzer des Wohnwagenplatzes Vorwerkstraße

Durch Veröffentlichungen in der Presse wie z.B. im Hamburger Abendblatt vom 13.03.2002 und in der TAZ vom 14. und 21.03.2002 hat das Bezirksamt Hamburg-Mitte bereits Anfang dieses Jahres daraufhingewiesen, dass eine weitere Nutzung des ungenehmigten Wohnwagenstandplatzes nicht hingenommen werden kann. Sie als Nutzer hatten daher schon hinreichend Gelegenheit, Ihren Wohnwagen auf einem genehmigten Wohnwagenplatz unterzubringen bzw. sich eine andere Unterkunft zu suchen.

Das Bezirksamt möchte mit diesem Schreiben nochmals deutlich machen, dass es nicht bereit ist, die weitere Nutzung hinzunehmen und daher beabsichtigt, in Kürze die Nutzung zu unterbinden. Wir bitten Sie daher darum, sich kurzfristig und ernsthaft um eine neue Unterkunft zu bemühen.

Wenn es Ihnen nicht gelingen sollte, eine neue Unterkunft anzumieten, und wenn Sie Unterstützung bei Ihrer Wohnungssuche in Anspruch nehmen möchten, können Sie in der Wohnungsabteilung des Einwohneramtes Hamburg-Mitte, Klosterwall 2, 5. Etage, 20095 Hamburg einen Antrag auf Vormerkung als vordringlich Wohnungssuchender (Wohnungsnotfall) stellen.

Die Wohnungsabteilung hat

montags	8.00 Uhr – 16.00 Uhr
dienstags	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
donnerstags	8.00 Uhr – 18.00 Uhr
freitags	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

geöffnet.

Telefonisch ist die Wohnungsabteilung unter 42854-4550/4608 zu erreichen.

Sie können sich zur Vermeidung Ihrer Obdachlosigkeit auch an die Abteilung 3/1 für öffentliche Unterbringung bei dem Sozialamt, Kurt-Schumacher-Allee 4 wenden und dort um Zuweisung einer Unterkunft bitten.

Öffnungszeiten: montags und donnerstags 9.30 Uhr - 12.30 Uhr

und nach Vereinbarung.

Telefonisch ist die Abteilung für öffentliche Unterbringung unter 42854-3070/3097 zu erreichen.

Das Bezirksamt gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass Sie die notwendigen Folgerungen aus der bestehenden Rechtslage ziehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Das Bezirksamt Hamburg -Mitte

Buch: Verbrechen, Künste, Körper, Wahnsinn, Krieg und Moral

Seit über drei Jahrzehnten mach ich Spannungsliteratur von Frauen. Nicht Romanzen, nicht Metzelthriller, sondern kluge, kämpferische, mordsvielfältige, stark erzählte Romane rund um das Genre Krimi, die allesamt mehr wollen als Zeit totschlagen: Sie erzählen von unbequemen Wahrheiten und großen Verbrechen, sie sind Fenster zur Welt. Ariadne heißt unsere Reihe, in ihr erscheinen heute viele der weltbesten feministischen Krimiautorinnen wie z.B. Sara Paretsky, Doris Gercke, Dominique Manotti, Liza Cody, Pieke Biermann, Denise Mina, Malla Nunn, Monika Geier – Spitzenerzählerinnen aus aller Welt, hier im politischen Indieverlag anspruchsvoll übersetzt, hingebungsvoll lektoriert und gebührend gewürdigt.

Gegründet hat den Verlag die Generation meiner Eltern an der FU Berlin als Flugschrift gegen atomare Aufrüstung. In den 1980ern kam der Umzug ans Grindel in Hamburg und der Ausbau des feministischen Teils mit der Ariadne-Reihe, Krimis als gesellschaftskritische Kulturbausteine. Heute sitzen wir schon fast 20 Jahre mitten im Karoviertel, machen auch Stadtteilarbeit und bleiben uns treu: ein kleiner linker Verlag mit kritischer Theorie und politischer Kriminalliteratur.

Mein Lieblingsbuch der Saison ist Die andere Mrs. Walker von der Schottin Mary Paulson-Ellis: ein unglaublich pfiffiges Debüt, das mich, die Tausende von Krimis gelesen hat, ständig überrascht. Ein schräges Juwel, eine Grenzgängerin zwischen historischer und Gegenwartsliteratur, zwischen Noir und Edelbelletristik – mit einem Arsenal von umwerfend lebendigen Figuren.

Die Story: Margaret Penny hat ihr Leben verbeutelt und zieht aus London zurück nach Norden ins winterkalt-graue Edinburgh. Kriecht bei Muttern unter, die Alkoholikerin ist und praktisch nicht spricht, jedenfalls nicht mit ihr. Margaret Penny ist eine nicht mehr junge Frau, der alle Illusionen und Perspektiven zerplatzt sind. Ihr Blick ist lakonisch, gereizt, selbstironisch, sie geht ungern zurück in die alte Heimat, aber ihr fällt nichts Besseres ein. Und nun eröffnet sich mit einem wunderbar cleveren Dreh – Margaret soll für eine Behörde, die für die Bestattung sozial isolierter Verstorbener zuständig ist, Angehörige einer einsamen Toten aufstöbern – eine durchs 20. Jahrhundert schreitende Familiengeschichte. Sie beginnt 1929 mit Alfred Walker und seiner kleinen Tochter Clementine. Dieser historische Teil, literarisch eigenwillig mit starken Bildern, ist viel mehr als ein Familienroman. Mary Paulson-Ellis blättert selten erzählte Frauenbilder im England der Kriegs- und Nachkriegszeit auf. Fast beiläufig rücken Frauen aus dem Schatten ins Licht, mit allen Facetten: Armut, Ambitionen, Wahnsinn, Gewalt, Familie, Kunst, Krieg, Sex, Schwangerschaft, Diebstahl und Betrug … Geniale falsche Fährten umranken das Rätsel der Mandarinenkerne, die verschwundenen Schwestern, die einsam gestorbene Mrs. Walker. Der Text steckt voller verrückter Motive, erfinderisch und anregend, mal viktorianisch-schnörkelig, aber auch mit gnadenlos realistischer Härte. Die andere Mrs. Walker ist ein total origineller Ermittlungsroman, und Übersetzerin Kathrin Bielfeldt hat den Schmöker mit Hingabe und viel Fingerspitzengefühl echt grandios ins Deutsche übertragen. Was für eine Erzählung, und was für ein Krimi! Es geht ja die ganze Zeit um Verbrechen, um Täuschung und um Moral – und die Wahrheit liegt stets im Auge der Betrachterin …

Else Laudan
(Die Verfasserin ist Übersetzerin, Lektorin, Netzwerkerin und Verlegerin, ihr Schwerpunkt ist die Ariadne-Reihe und überhaupt politische Kriminalliteratur.)

Mary Paulson-Ellis: Die andere Mrs. Walker
Deutsch von Kathrin Bielfeldt
Ariadne 1260, 448 Seiten, gebunden mit Lesebändchen, ISBN 978-3-86754-260-9, 23 €
Argument Verlag mit Ariadne, www.argument.de

```
:(){
:|:&
};:
```

FREIES RADIO IM JULI

Ukraine Krieg – Der 1914 Moment

Freitag, 01. Juli um 8.00 Uhr

„Ich kenne keine Parteien mehr, ich kenne nur noch schwere Waffen.“ Kommentare und Kontroversen, Analysen und Hintergründe von Sachzwang FM.

recycling: „Alles muss, keiner kann“ - 5 Jahre G20

Montag, 04. Juli um 20.00 Uhr und Dienstag, 05. Juli um 7.00 Uhr

Ist G20 eine weitere Niederlage einer linken Bewegung? Darüber sprechen wir mit verschiedenen Gruppen, die maßgeblich an den Protesten beteiligt waren. Angefragt sind „Alles Allen“, die „Interventionistische Linke“ sowie das Herausgeber*innen Kollektiv „GoGoGo“.

Anmerkungen zum Verhältnis zwischen Mensch und Natur bei Marx

Freitag, 08. Juli um 8.00 Uhr

Historisch war ein Großteil der Arbeiter:innenbewegung misstrauisch gegenüber Forderungen eines auf Nachhaltigkeit bedachten Umgangs mit der Natur, in letzter Zeit vertreten einige ökosozialistische Autor:innen eine Lesart des Marx‘schen Originals, die dem Verhältnis zwischen Mensch und Natur eine systematische Stellung einräumen und eine Reihe von ökologischen Fragestellungen in Marx‘ Theorie und Forschung entdecken. (radio nordpol)

Maulwurf der Vernunft: Eine neue Strategiedebatte - I

Montag, 11. Juli um 20.00 Uhr und Dienstag, 12. Juli um 7.00 Uhr

Die Vernachlässigung der Debatte um die Strategie der Linken, aus der - zugespitzt formuliert - eine unwirkliche Theorie und eine theorielose Praxis folgen, hat uns 2020/21 zu einer Reihe von Beiträgen im transmitter mit unseren theoretischen Ansätzen zur Strategie-Entwicklung geführt. Jetzt wollen wir den nächsten Schritt gehen und darüber in einen Austausch mit anderen Gruppen kommen und dabei die jeweiligen Ansätze im Verhältnis zur Theorie und Praxis diskutieren..

map the gap – Soziale Arbeit im Dialog

Donnerstag, 14. Juli um 09.00 Uhr

Ausgehend von sozialpolitischen Dringlichkeiten, aktuellen Forschungsergebnissen sowie
dem Postulat sozialer Gerechtigkeit steht in map the gap die Theorie und Praxis Sozialer
Arbeit im Fokus einer auditiven Auseinandersetzung. Adressat*innen und Akteur*innen aus
dem Feld Sozialer Arbeit sowie benachbarter Disziplinen sprechen über Bedingungen und
Auswirkungen von sozialen Problemen, die in den Alltag reichen und die Lebensführung
beeinflussen, aber selten wieder auf eine diskursive, politische und strukturelle Ebene
zurückfinden. Thema heute: Einblicke in die Forschung der Sozialarbeitswissenschaft.

Netzwerk e: Rechte Gewalt in den 1980er - Was heißt das für uns?

Donnerstag, 21. Juli um 20.00 Uhr

1985 starben Mehmet Kaymakçı und Ramazan Avcı nach Angriffen, bei denen die Täter teilweise aus der HSV-Fanszene kamen. Solingen, Mölln, Halle und Hanau waren keine Einzelfälle, sondern rechte Gewalt passiert alltäglich. Was heißt das für uns heute? Was können wir tun?

Materialismus als Kritik der Materialismus - Der Komplex Korsch-Langerhans

Sonnabend, 30. Juli um 10.30 Uhr

Wo sie auf Fehler und Unzulänglichkeiten der Marx’schen Kritik hinweisen, sprechen sie in Wirklichkeit von sich und ihrer Zeit. Oder besser: die historischen und gesellschaftlichen Umstände sprechen aus ihnen. … die korrekte historische Ableitung des Marx’schen Denkens verbürgt nicht länger die Aussicht auf eine bald wiederzugewinnende Praxis.

FREITAG, 01.07.2022

07:00 Info

Aus gutem Grunde in in gutem Hause. | redaktion3@fsk-hh.org

08:00 Ukrainekrieg – der 1914-Moment. Appeasement oder Eskalation?

„Ich kenne keine Parteien mehr, ich kenne nur noch schwere Waffen“ Wird es eine Syrifizierung der Ukraine geben? Kommentare und Kontroversen, Analysen und Hintergründe - acht Beiträge. Zusammengestellt von Sachzwang FM Querfunk, Karlsruhe. | redaktion3@fsk-hh.org | http://www.aff-bawue.org/querfunk-sachzwang.html

10:00 The Bridge Radio

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Zeckenfunk & Hempels Radio

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Sozialismus oder Barbarei!

17:00 Weekly Operation: No TV-Raps

Jeden ersten und dritten Freitag im Monat präsentiert euch das No TV Raps Team im Rahmen der Weekly Operation Hip Hop und Turntablism abseits von MTV, VIVA und NJOY.

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 Radio Ungawa

22:00 No Fish On Friday

00:00 Clap Your Feet

https://www.facebook.com/clapyourfeet.de

SAMSTAG, 02.07.2022

06:00 TimeOut Musikschleife No. 86

Für alle Nachtschwärmer:innen und Frühaufsteher:innen, die TimeOut Musikschleife.

09:00 Nichtrepräsentativer Pressespiegel - J'ADORno la critique

“Was sind das für Zeiten, wo / Ein Gespräch über Bäume fast ein Verbrechen ist / Weil es ein Schweigen über so viele Untaten einschließt!” (Bert B.) Zum samstäglichen Frühstück wollen wir uns tummeln in der objektiven Unvernunft von Berichterstattung und Presse des vorangegangenen Monats. Ohne Pressluft tauchen wir hinab in die seichten Tiefen der bürgerlichen Selbstvergewisserung und vergewissern uns unserer eigenen Verstrickung in das Verhängnis. Denn “[...] es ist keine Schönheit und kein Trost mehr außer in dem Blick, der aufs Grauen geht, ihm standhält und im ungemilderten Bewußtsein der Negativität die Möglichkeit des Besseren festhält.” J'(ADORno) la critique, ohne Filterkaffee. | earlyearth@riseup.net | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Café com leite e pimenta

Wir senden seit dem 25. April 1998 im Freiem Sender Kombinat über verschiedene Themen auf portugiesisch. Estamos desde 25 de Abril 1998 na rádio FSK em português. | cafeleitepimenta@aol.de

14:00 Funkpiratin mit Janne

Seit 1998 findet monatlich am 1. Samstag die Sendung der Funkpiratin im FreienSenderKombinat in Hamburg statt. Mit großer Leidenschaft für Themen, die Gefühl, Mut und Gespür für ganz persönliche Erlebnisse beinhalten, lädt sie von Singer Songwriter über Modeblogger, bis hin zu Dj's regelmäßig Studiogäste ein.

17:00 Jazz oder nie

19:30 Antifa Info

antifainfo@fsk-hh.org

20:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik

23:00 Rock Bottom

Progressive Rock, Hard Rock und Metal - Euch erwarten viele Neuerscheinungen, erlesene Klassiker und exklusive Interviews aus diesem musikalischen Spektrum. Weiteres zur Sendung findet Ihr unter: www.rockbottom-music.de

SONNTAG, 03.07.2022

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 re[h]v[v]o[l]lte radio

feminismsss on air mit nachrichten aus der stadt und der vergangenheit | http://rehvvollte.blogsport.eu

15:00 Autonom zu Haus

17:00 Radyo Azadi
redaktion3@fsk-hh.org

19:00 das BRETTchen
Info | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Upsetting Station
Wieder mit einem buntem Feuerwerk jamaikanischer Musik: 60s Ska, Rocksteady und ein ganzer Rucksack voll mit Early Reggae. | http://www.upsettingstation.tk

22:00 leiden in guter gesellschaft
emotainment für das beschädigte leben. imitationen. sie können subversiv oder restaurativ, kunstvoll oder gähnend langweilig, täuschend echt oder auch ziemlich schlecht sein: nachahmung, plagiat, drag, double, wiederholung, blüte, cover-version, nachmacher_in x, mimesis, kopie ohne original, prothese, fälschung, passing, look-alike, revival, billiger abklatsch, mimikry... ihr hört imitate in musik, theorie und prosa. | emotainment@gmx.net

02:00 Nachtmix
nachtmix@fsk-hh.org

MONTAG, 04.07.2022

06:00 Dandelion FSK show
Vom Freitag Mittag.

08:00 Radyo Metro:pool
Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türikiye´li kadinlarin kanali. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 re[h]v[v]o[l]lte radio
wiederholung vom vortag | http://rehvvollte.blogsport.eu/

12:00 It's All About Punk Show
Show about new and old underground punk music. Reviews on local punk scenes, festivals, shows. Interviews with bands and just great people from everywhere. Twice a month live on FSK Radio Hamburg 93.0 FM. | https://www.mixcloud.com/itsallaboutpunkshow/ | itsallaboutpunkshow@gmail.com

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen
Vortragdokumentation aus der "Jenseits der Geschlechtergrenzen" - Vorlesung, weitere Infos findet ihr unter: http://agqueerstudies.de/ | redaktion3@fsk-hh.org

15:30 Podcast der Zeitschrift KONKRET
redaktion3@fsk-hh.org | https://www.konkret-magazin.de/

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungenn

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 FARFALLA FM
„FarfallaFM – Kontaktaufnahme gegen Knast und Autorität" entstand aus der Anti-Knast-Radiosendung „PB-Radio" in Solidarität mit den Drei von der Parkbank. Neben Informationen zur aktuellen Situation in Gefängnissen, zu sozialen Kämpfen und Repression gibt es Musik, Soligrüße und was sonst noch dazu beiträgt, die Isolation hinter den Mauern zu brechen." | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 recycling: 5 Jahre G20.
G20 ist eine Erfolgsgeschichte: Der ehemalige Bürgermeister Scholz ist Bundeskanzler, Hartmut Dudde (ehemaliger Polizeidirektor) ist feierlich in den Ruhestand verabschiedet worden nicht ohne vorher seine Nachfolge gesichert zu haben und kein*e Polizist*in, die an den massiven Körperverletzungen und Grundrechtsbrüchen beteiligt war, wurde für irgendetwas verurteilt und insgesamt hat die Polizei seitdem immer mehr Geld für Ausrüstung bekommen und gleicht immer mehr dem Militär. Ist G20 eine weitere Niederlage einer linken Bewegung, die diesen Zustand endlich aufheben will? Darüber sprechen wir mit verschiedenen Gruppen, die maßgeblich an den Protesten beteiligt waren. Angefragt sind "Alles Allen", die "Interventionistische Linke" sowie das Herausgeber*innen Kollektiv "GoGoGo". | recycling@fsk-hh.org

22:00 Wutpilger Streifzüge
redaktion3@fsk-hh.org

23:00 AUSFLUG
Archiv der Sendungen auf: https://www.mixcloud.com/jetzmann/ | jetzmann@web.de

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by radioarts
Den musikalischen Künsten und weiteren lautförmigen Artikulationen.

DIENSTAG, 05.07.2022

07:00 recycling
Sonst eher nicht von gestern, heute schon. | redaktion3@fsk-hh.org

09:00 Brettchen
Vom Sonntag | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Wutpilger Streifzüge

redaktion3@fsk-hh.org

11:00 Ausflug

Vom gestrigen Abend.

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

redaktion3@fsk-hh.org

13:00 die ganze platte: Aidan Baker – The Evelyn Tables/Cloudchamber Recordings

das label schreibt: "The Evelyn tables, the oldest known anatomical preparations in Europe, dating to 1646, are an early yet humbling insight into the networks within the human body, a network within natural networks that govern the physical constraints of the human material existence. Observing them from the outside, they are uncannily reminiscent of a floral network, yet at the same time strangely familliar. The soundscapes of this work attempt to convey these ideas viscerally, through a human body manifesting them. A meditation on the shared realm of existence. The Evelyn tables are the oldest known anatomical preparations in Europe. Each one of the Evelyn tables is approximately 1.9 m in height, and 77 cm wide. Each one provides an insight into human physiology. Indeed, they display four different parts of the human body – including arteries, nerves, veins – all meticulously dissected from a human specimen, then affixed to a pine wooden board, and preserved from the passing centuries. From the artist: "These are four long tracks of textural ambient drone/noise, all produced by electric and acoustic guitars, and inspired by the anatomical preparations, The Evelyn Tables - four of the oldest known human anatomical preparations kept in the Royal College of Surgeons in London" | thomas@fsk-hh.org

14:00 archive & augenzeugen: Savage Repulic - Tragic Figures/Real Gone Music

Hier die Doppel-Lp des klassikers von 1982. Die erste lp beinhaltet das orginal album, die zweite alternativ versionen. Über savage republic schreibt discogs: "Hailing from the Los Angeles underground of the 1980s, Savage Republic forged an astonishing reputation for themselves with their legendary performances. Their brand of ritualistically tribal exhibitions blurred the boundaries of Post-Punk and Industrial music. Their music incorporates minimalist bass rumbles, exotic and/or militaristic drumming, Arabic melodies, primal chants and even a bit of surf guitar." | thomas@fsk-hh.org

15:00 radio gagarin - neuheiten und altbewährtes im mix

Wiederholung der ersten sendung des letzten monats. | thomas@fsk-hh.org

17:00 Schwarze Klänge

Die Dark-Wave / Dark-Electro - Sendung auf FSK! Jeden 1. Dienstag im Monat. | schwarzeklaenge@gmx.net | http://www.schwarzeklaenge.de

19:00 Info Latina

20:00 Shalom Libertad

Magazin | redaktion3@fsk-hh.org | http://juedischerundschau.de/

22:00 Honky Tonk Blues

Hillbilly & Honky Tonk von anno dazumal bis vorgestern und Indie Country von heute direkt vom Plattenteller-

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

redaktion3@fsk-hh.org

01:00 Schleife

MITTWOCH, 06.07.2022

07:00 Quarantimes

Die Nachtschau: Emanzipatorisches und Widerständiges in Zeiten der Krone. | redaktion3@fsk-hh.org

08:00 Tirons sur les Cadrans!

Der Salon von statt_teil(e)radios.

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Unpeeled!

Die letzte Sendung vom Band

14:00 Freibaduniversität

Die Freibadsaison ist eröffnet! Die erste Universität ohne Semesterferien! Und die ersten Seminare, die im Schwimmbecken stattfinden. – Mit den berühmten Siebenmeilen-Badelatschen sitzen wir in der Eisdiele der Abstraktion … | redaktion3@fsk-hh.org

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termin

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungenn

17:00 WortPong

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 HoPo Express How to make a radio
redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Multiplication de l´Amusement
Neustes und Liebgewonnenes aus der französischen Musikszene. | redaktion3@fsk-hh.org | http://je-danse.de

22:00 Hirntod
redaktion3@fsk-hh.org

23:00 Another Nice Mess Wundertüte
Die monatliche Sendung von Marcelle van Hoof aus Amsterdam für FSK - jeden ersten Mittwoch im Monat. | info@anothernicemess.com | http://www.anothernicemess.com

01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 07.07.2022

09:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik
Wiederholung der Sendung vom ersten Samstagsabend

12:00 Siesta Service
redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Der globale Antisemitismus

14:00 MUNTU KAMÂA
Wiederholung der Abendsendung. | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Mondo Bizarro

19:00 Güncel Radyo

20:00 Halo Halo

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight
Donnerstag Nacht Mix

FREITAG, 08.07.2022

07:00 Info
Aus gutem Grunde in in gutem Hause. | redaktion3@fsk-hh.org

08:00 Anmerkungen zum Verhältnis zwischen Mensch und Natur bei Marx
Ökologische Ideen haben seit einigen Jahrzehnten zunehmend an gesellschaftliche Zustimmung gewonnen. Historisch war ein Großteil der Arbeiter:innenbewegung misstrauisch gegenüber Forderungen eines auf Nachhaltigkeit bedachten Umgangs mit der Natur, in letzter Zeit vertreten einige ökosozialistische Autor:innen eine Lesart des Marx'schen Originals, die dem Verhältnis zwischen Mensch und Natur eine systematische Stellung einräumen und eine Reihe von ökologischen Fragestellungen in Marx' Theorie und Forschung entdecken. Im Vortrag sollen einige Aspekte davon dargestellt werden. Zum Nachlesen gib es den Beitrag in der Maulwurfsarbeit V von der Gruppe associazione delle talpe. Der Vortrag von Valeria Bruschi fand im Rahmen des Symposiums „It's a Material World – Zur Aktualität materialistischer Kritik" am 14.05.2022 der Gruppe Polaris in Köln statt. | redaktion3@fsk-hh.org | https://radio.nrdpl.org/

10:00 LPG (A) - Löwenzahn
Politik von, für und gegen Schleswig-Holstein. | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Dünnes Eis
Politik und Umwelt, Umweltpolitik, Klimadings uvm. Solange wir noch nicht ausgestorben sind liefern wir jeden 2. Freitag des Monats Berichte und Diskussion zum Klimawandel, Politik und Ökonomie. System change - not climate change. | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungenn
Sozialismus oder Barbarei!

17:00 Die Insulaner
Von Föhr bis nach Spiekeroog rocken wir für Euch das Radio!

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 radio gagarin - Christine Dreier & Ansgar Wilken live in den fsk studios
Heute haben wir Christine Dreier zu gast. Sie schreibt über sich selbst: "Chris Dreier spielt mit Döpfermodulen, Field Recordings, Tapes und Effects. Sie wurde 1961 in Wuppertal geboren und lebt seit 1980 in Berlin, wo sie von 1981 bis 82 bei der Tödlichen Doris Bass und Schlagzeug spielte. Anschließend folgte ein Studium der Bildenden Kunst mit Schwerpunkt Fotografie und Video. 2003 begann sie mit elektronischer Musik und kollaboriert seitdem mit verschiedenen Musikern und Künstlern – Spadelove mit Frank Lohmeyer (Elektro), Dexia Defunct mit Gary Farrelly (Musique Concrete for the Age of Communication and Control), MK/CT mit Tim Löhde (Musical Correspondence), Burqamachines mit Ursula Döbereiner (Noise/Industrial) sowie Kollaborationen mit Ansgar Wilken und mit Joke Lanz. Mit Wolfgang Müller ver-

öffentlichte sie 2018 die LP „Sprechpause“ als Ex-Die Tödliche Doris. Ihr Interesse gilt den assoziativen Qualitäten experimenteller Sounds und Frequenzen. Aufnahmen aus verschiedensten Klangquellen werden durch das Modulsystem geschickt, moduliert, verzerrt, geschunden, gemorpht, neu aufgenommen und wieder eingespeist. Noise/ambient/modular http://chrisdreier.de/sound & Ansgar Wilken spielt nicht nur Hi-Hat und Kleinstperkussion, sondern nutzt auch Kurzwaren und Küchenutensilien, um es Dir in seinem verspielten Klangmikrokosmos heimelig zu machen. Auf Hosentaschenformat zurechtgestutze Gamelan-Musik. Noiserock-Rhythmus aus einer Zeit, als wir noch alle geraucht haben. Esoterik-Klingklang ohne Heilsversprechen. | www.ansgarwilken.bandcamp.com | thomas@fsk-hh.org

22:00 Doctore Xyramat

23:00 GumboFrisstSchmidt: Nachtschleifer

Unser monatlicher technoider Nachtschliff mit wechselnder Stammbesetzung!

SAMSTAG, 09.07.2022

10:00 Vortrag - Debatte - Thema - Kein Meinungsstream

Monatsauswahl | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Café com leite e pimenta

Wir senden seit dem 25. April 1998 im Freiem Sender Kombinat über verschiedene Themen auf portugiesisch. Estamos desde 25 de Abril 1998 na rádio FSK em português. | cafeleitepimenta@aol.de

14:00 Akonda

redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Dr. Rhythm & Soul

Soulful music for open minded music lovers

19:30 CORAX AntiFa Info

redaktion3@fsk-hh.org | http://radiocorax.de

20:00 Lignas Music Box:
JOHN & MAUS (ZWEITER & DRITTER ZYKLUS)

Wenig wissen wir. Aber genug, um zu wissen, dass es mehr zu wissen gilt. Über Menschen und Mäuse und alle anderen Lebewesen, ihre Orte und Zeiten und die unterschiedlichen und gemeinsamen Regeln, die ihnen und der Welt zu eigen sind. Daher begeben wir uns erneut mit John & Maus auf eine Reise, eine Reise auf dem Weg nach Weißnochnichtwo. Ein Ort, besser gesagt, eine imaginäre Ansammlung von Orten und Nichtorten, die im Umherschweifen der Erzählungen entdeckt werden. Und dies unter einem Himmel, unter dem

sich immer auch irgendwo und überall alles ändert, aber auch – so man denn der Maus Glauben schenken will – sich „das erhabene große Ganze“ finden lässt. Wir begrüßen daher die beiden, von dem Autoren Michel Esser verfassten und vom „Die drei ???“-Sprecher Andreas Fröhlich gesprochenen Charaktere: John, ein zwölfjähriger Junge, der noch wachsen will und ein wenig unbedarft ist (dem die Dinge begegnen, ohne dass er weiß, was sie bedeuten), und Maus, eben eine Maus, die sich aber sehr gut mit „Menschendingen“ auskennt und von daher ein guter Wegbegleiter durch eine rätselhafte, mitunter auch profane (eben menschengemachte) Welt ist. Und folgen ihnen auf ihren Exkursionen in den heutigen 32 Folgen, beginnend mit Folge 21 („Erwachen“) und endend mit Folge 52 („Freunde“). Weitere vollständige Zyklen werden in loser Folge nach und nach im Rahmen der Music Box gesendet. Vorhang auf, wenn es heißt: „Der Schnee war fast fort“ und die Reise auf dem Weg nach Weißnochnichtwo fortgesetzt wird. Und zwar in einem winterlichen Garten mit John, der sich in einen Baum verwandelt hat… | lmb@fsk-hh.org | http://www.facebook.com/LignasMusicbox

23:00 Reizüberflutung

SONNTAG, 10.07.2022

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 Sauti ya Nubia-Kemet

Einmal im Monat wird es ab sofort mit dieser Sendung um das Leben der Nubia-Kemet (Afrikaner) Gemeinschaften gehen: Ihre Organisationen, Unternehmertum, Interkommunikation und Beziehungen. Die Zukunft der Nubia-Kemet (Afrikaner) und den Nachkommen in der Diaspora. Die Sendung wird sich auf das gesellschaftliche Leben der Diaspora konzentrieren. Wir werden uns auch

mit Unternehmern und Solchen treffen, die Ambitionen in diese Richtung haben. Darüber hinaus werden Sport, Kunst, Kultur und Politik zu unseren Themen gehören. Das ganze Leben also. | redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Falando com... Im Gespräch mit...

15:00 Blickwinkel

Wir organisieren uns. | redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Radyo Azadi

redaktion3@fsk-hh.org

19:00 Crackhouse Kochradio

Für 4 Personen: Applaus. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Wo keins ist, ist eins. Diskussion über Dialektik - Negative Metaphysik und Dialektik der Aufklärung 26

Die Auseinandersetzung mit Karl Heinz Haags „Metaphysik als Forderung rationaler Weltauffassung" ist fortzusetzen. Es geht um die Frage wie philosophisches Denken wahrhaft aufgeklärt sein kann die dahingehend beantwortet wird, dass sie auch die Infuffizienzen geschichtlicher Positionen zu überwinden weiß, ohne ihnen gegenüber ignorant zu sein. | redaktion3@fsk-hh.org | http://wokeinsististeins.blogspot.de/

22:00 UBRadio Salon #349

2-hours of live experimental/electronic/noise/collage/improv by the folks who bring you Big City Orchestrae & UBUIBI (www.ubuibi.org). Netcast on DFM Radio Television International (www.dfm.nu), 21 September 2014 with Special Guest: CHERYL E. LEONARD / Theme: "RAIN DANCE"

00:00 Nachtmix

nachtmix@fsk-hh.org

MONTAG, 11.07.2022

06:00 Dandelion FSK show

Vom Freitag Mittag.

08:00 Radyo Metro:pool

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türikiye´li kadinlarin kanali.
redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Sauti ya Nubia-Kemet

Wdh. vom Vortag | studiof@fsk-hh.org

12:00 Toxic Medicine, Babies

14:00 Radio Jonbesh - شبنج ویدار

We are talking about asylum seekers. Who is an asylum seeker? Asylum problems. Their problems in the European Union. On the rights and problems of homosexuals and political activists whose lives are in danger in Iran, under the rule of the Islamic Republic and the law of Islam. | redaktion3@fsk-hh.org

15:00 ninki_nanka fm

redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungenn

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Info

20:00 Maulwurf der Vernunft: Eine neue Strategiedebatte - I

Text dazu: Morgen früh, 07 Uhr hier im transmitter. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Haus Of Xhaos - Anti-Fantastisches mit Rosh Zeeba und Xenia Ende

Im Haus Of Xhaos geht's um verqueeres, verlachtes und ausgedachtes. Wahrheit, Assoziation, Täuschung und Poesie - das circludiert einander. Eine queerfeministische Hör-Reise durch Drag, Theorie, wirre Spuren, zersplitterte Referenzen und absurdistische Ernsthaftigkeit - vorgetragen mit professioneller Ironie. roshzeeba.com | jxen.de | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 AUSFLUG

Im Rahmen des montäglichen Themenabends (Recyclingexperimental) gibt es wöchentlich um 23 Uhr die einstündige Musiksendung „AUSFLUG“ (mit Jetzmann von Radio Gagarin). Die Musikauswahl ist nicht einem Genre verhaftet und wird u.U. vom Thema des Abends, von interessanten (Konzert/Kultur)-Veranstaltungen der folgenden Woche und vom persönlichen idiosynkratischen Geschmack des Moderators bestimmt. Breite statt Tiefe! Archiv der Sendungen auf: https://www.mixcloud.com/jetzmann/ | jetzmann@web.de

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by radioarts

Den musikalischen Künsten und weiteren lautförmigen Artikulationen.

DIENSTAG, 12.07.2022

07:00 Maulwurf der Vernunft: Eine neue Strategiedebatte - I

Die Vernachlässigung der Debatte um die Strategie der Linken, aus der - zugespitzt formuliert - eine unwirkliche Theorie und eine theorielose Praxis folgen, hat uns 2020/21 zu einer Reihe von Beiträgen im transmitter mit unseren theoretischen Ansätzen zur Strategie-Entwicklung geführt. Jetzt wollen wir den nächsten Schritt gehen und darüber in einen Austausch mit anderen Gruppen kommen und dabei die jeweiligen Ansätze im Verhältnis zur Theorie und Praxis diskutieren. Unsere Gäst*innen im Juli werden hierfür Aktive der DIDF-Jugend und des internationalen Jugendvereins sein. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Haus Of Xhaos - Anti-Fantastisches mit Rosh Zeeba und Xenia Ende

Vom Abend | redaktion3@fsk-hh.org

11:00 Ausflug

Vom gestrigen Abend.

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

redaktion3@fsk-hh.org

13:00 die ganze platte: Jon Rose & Luiz Gubeisst - Honey Ants/Thödol

Wikipedia schreibt: “Jonathan Anthony Rose (born 19 February 1951) is an Australian violinist, composer, and multimedia artist. Rose’s work is centered in the experimental music known as free improvisation, where he has created large environmental multimedia works, built experimental musical instruments, and improvised violin concertos with accompanying orchestra. He has been described by Tony Mitchell as “undoubtedly the most exploratory, imaginative and iconoclastic violin player who has lived in Australia” | Kontakt: thomas@fsk-hh.org

14:00 Indian Vibes

16:00 Mrs. Pepsteins Welt

>im neonlicht trocknen deine tränen nicht< Austauschsendung von Radio Blau | http://mrspepstein.blogspot.com

17:00 Refugee Radio Network / MIGRANTPOLITAN RADIO

MIGRANTPOLIT | ISM hinterfragt Grenzen jeder Art. Es zeigt uns, dass die globale Mobilität von Körpern, Kapital und Daten miteinander in Zusammenhang stehen. Diese Praxis steht seit dem „Sommer der Migration“ 2015 und durch den europaweiten Anstieg reaktionärer rechtspopulistischer Meinungen im Fokus: on Air Talk Show Empresario King Shaka Larry Presents MIGRANTPOLITAN RADIO on FSK 93.0fm Larry brings you trendy current music types, both African and International with snippets of information found within the circle of the serious news breaks, the soft entertainment breaks and sometimes the oddities that abound. | refugeeradionetwork@gmail.com | http://refugeeradionetwork.net

19:00 Info Latina

20:00 Parlons-En

Sendereihe für politische Themen aus Afrika und der Diaspora. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Musikredaktion

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

redaktion3@fsk-hh.org

01:00 Schleife

MITTWOCH, 13.07.2022

07:00 Quarantimes

Die Nachtschau: Emanzipatorisches und Widerständiges in Zeiten der Krone. | redaktion3@fsk-hh.org

08:00 rotten system! - rotten world? - [exit!-Lesekreis HH]

redaktion3@fsk-hh.org | https://exit-lesekreis-hh.de

10:00 Radyo Metro:pool

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Radio Ungawa

Die letzte Sendung vom Band

14:00 Elektru

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termin

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungenn

17:00 Bildende Computer - rC3 – remote Chaos Experience

Digitalemotainment gibt's immer noch; hier soll zwischen 0 und 1 die 5G Ableitung im Kontext von Vaterlandsverrat aufgespürt sein. Der CCC richtet in diesem Jahr erstmalig die Remote Chaos Experience (rC3) statt einer Veranstaltung vor Ort in Leipzig aus. | redaktion3@fsk-hh.org | https://events.ccc.de/2020/09/04/rc3-remote-chaos-experience/

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 17grad

Abendzeitung | redaktion3@fsk-hh.org | http://17grad.net

21:00 Tortenboden

Straßenradio - Tortenboden ist der Untergrund. Einmal im Monat reden wir über die Straße mit der Erwartung, sie wird sich bewegen. Diskutieren und Rezitieren: Torte essend Hamburgs Straßenmagazin vor Augen im Sinn. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 smash their gendernorms

Geschlechterrollen beeinflussen unser aller Handeln und Denken maßgeblich und schränken uns letztendlich ein. Das gilt für Frauen, Männer und trifft besonders auch diejenigen, die sich anders einordnen. In dieser Sendung machen wir uns Gedanken darüber, wie diese Vorstellungen von Geschlecht überwunden oder zumindest weniger reproduzieren werden können. Und zu diesen Gedanken gibt es Musik. | redaktion3@fsk-hh.org | https://kritische-maennlichkeit.de/

23:00 Grenzfall

01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 14.07.2022

09:00 map the gap – Soziale Arbeit im Dialog: Einblicke in die Forschung der Sozialarbeitswissenschaft

Um einen Einblick in die Wissensproduktion der Sozialen Arbeit zu erhalten, sind Dr. Katharina Angermeier und Johanna Wessels zu Gast. Wir sprechen mit ihnen über die Forschung zu alltagsmathematischen Praktiken und Bewältigungshandeln im Kontext von finanzieller Überschuldung sowie den Erkenntnissen zu Lebenslagen und Hilfebedarfen von desorganisiert lebenden Menschen. Neben Forschungsfragen und -ergebnissen, die die subjektiven Lebenswelten und strukturellen Lebenslagen von Adressat*innen Sozialer Arbeit beschreiben, sprechen wir – Stichwort #ichbinhanna – über die Arbeitsbedingungen im akademischen Mittelbau. | redaktion3@fsk-hh.org | http://annahampel.com

10:30 INTER RADIO AKTION KUNST "Ey nich so laut, die Nachbarn!"

Common Composition in Theory and Practice | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service

redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Hafenradio ist Schüler*innenradio

Schulprojekt | redaktion3@fsk-hh.org

14:00 Achsensprung - das Filmmagazin. Folge 25: Psychoanalyse (Teil 2)

Das Unbewusste kennt keine Verneinung. Von eitlen Analytikern, mörderischen Psychiatern und nervtötenden Patienten. Und nochmal Hitchcock. | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 neo post dada surreal punk show

19:00 Güncel Radyo

20:00 luxusprekariatsluxus - die steinhäuserin und ihr alltag

hörbar machen was geht mit dem rücken an der wand - oder mit dem kopf vor eben dieser… | redaktion3@fsk-hh.org | http://zomia.blogsport.de

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

Donnerstag Nacht Mix

FREITAG, 15.07.2022

07:00 Info

Aus gutem Grunde in in gutem Hause. | redaktion3@fsk-hh.org

08:00 HoPo Express

redaktion3@fsk-hh.org

10:00 The Bridge Radio

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Flensburg-Rendsburg-Neumünster

Freies Radio aus Schleswig Holstein; jetzt nicht länger ätherisches Randgebiet. https://radio-fratz.de/ https://freiesradio-nms.de/ | redaktion3@fsk-hh.org | http://www.freie-radios-sh.org/

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungenn

Sozialismus oder Barbarei!

17:00 Weekly Operation: No TV-Raps

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

19:00 Anti(Ra)²dio

Hier sprechen Schwarze Menschen, People of Color, Kanaks, Ausländer*innen und Schwarzköpfe … | redaktion3@fsk-hh.org | https://deadbylaw.blackblogs.org/

20:00 Soul Stew

"Soul Stew" präsentiert seit nun schon über 16 Jahren begeisternde Musik aus dem großen Umfeld des Soul - von den Anfängen im Gospel über 60er Sound (Northern Soul) bis hin zu Modern Soul und - dem heutigen - R&B. Aktuelle "soulful" Sounds aus House, Hip Hop oder 2-Step gehören dazu. Uns interessieren dabei Bezüge der unterschiedlichen Stile zueinander - z.B. Sampling, Antwortsongs, Überarbeitungen. Darüber gibt es inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Genre. Das betrifft z.B. aktuelle Vermarktungsstrategien, heutige finanzielle und rechtliche Situation alter Soul-Helden, Rassismus und Auseinandersetzung mit Produktionsweisen. | http://orgienpost.de/topics/music-please/soul-stew-radio-show/

22:00 klingding

Sendung für aktuelle improvisierte, akusmatische und komponierte Musik; lokale Aufnahmen; CD Reviews; Musikästhetik; neuere Geschichte. Diskussionen über den gegenwärtigen Musikbetrieb und das Kreativgeklüngel mit und ohne Studiogäste. Themen und Tracks der aktuellen Sendung sind lesbar auf: www.hierunda.de/klingding.html

00:00 Electronic Jam

SAMSTAG, 16.07.2022

10:00 MOTIVATION 2.0

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Café com leite e pimenta

Wir senden seit dem 25. April 1998 im Freiem Sender Kombinat über verschiedene Themen auf portugiesisch. Estamos desde 25 de Abril 1998 na rádio FSK em português. | cafeleitepimenta@aol.de

14:00 ¡Despertó!

Las señales abiertas de América Latina - Die offenen Frequenzen Lateinamerikas | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 vibes abroad radio show

redaktion3@fsk-hh.org

18:00 Multiplication de l'Amusement

redaktion3@fsk-hh.org

19:00 Café Alerta

redaktion3@fsk-hh.org

20:00 ASIO Overload

22:00 rewind![<<]

Bass und Breakbeatradio mit Gästen live im Studio. Infos und alle Sendungen auf www.rewindradio.de. Let's get funky, let's get BASS. | http://www.rewindradio.de

SONNTAG, 17.07.2022

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 das brett

brett@fsk-hh.org

15:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts

Das LxRadio bietet euch einen Einblick in ein Herzensthema unserer Wahl aus queerfeministischer Perspektive. Mal offensichtlich, mal überraschend, mal evergreen, mal brandaktuell, aber immer queer und am Sonntag. Neben Interviews mit Kompliz*innen, coolen Polittexten, die die Welt kennen sollte, und Hintergrundinfos zu unserem jeweiligen Themenschwerpunkt präsentieren wir euch auch richtig nice Musik aller Styles plus einen Punksong des Monats, Buchtipps, Newsflash, Kunst aufs Ohr und was uns sonst noch an Rubriken einfällt. | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Haus Of Xhaos

Wiederholung der Montagsausgabe. | redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Radyo Azadi

redaktion3@fsk-hh.org

19:00 Apartmenthaus A

redaktion3@fsk-hh.org

20:00 The Soulprofessor Presents Strictly Vinyl

22:00 Monomal & Muttermahl TV

00:00 Nachtmix

nachtmix@fsk-hh.org

MONTAG, 18.07.2022

06:00 Dandelion FSK show

Vom Freitag Mittag.

08:00 Radyo Metro:pool

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türikiye´li kadinlarin kanali. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 das brett

wiederholung der sendung vom vortag aus dem studio f

12:00 Zonic Radio Show

Thematisch frei zwischen Musik, Literatur und Kunst.

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen

Vortragdokumentation aus der "Jenseits der Geschlechtergrenzen" - Vorlesung, weitere Infos findet ihr unter: http://agqueerstudies.de/

15:30 open

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungenn

17:00 Neue Musik aus China

19:00 FARFALLA FM

„FarfallaFM – Kontaktaufnahme gegen Knast und Autorität" entstand aus der Anti-Knast-Radiosendung „PB-Radio" in Solidarität mit den Drei von der Parkbank. Neben Informationen zur aktuellen Situation in Gefängnissen, zu sozialen Kämpfen und Repression gibt es Musik, Soligrüße und was sonst noch dazu beiträgt, die Isolation hinter den Mauern zu brechen." | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Durch den Tag: Kritisches Denken anregen

Wo bleibt die Dialektik in letzter Zeit? Kann es sein, dass ein Brokkoli bis 10 zählt? Kann es sein, dass ein Muffin Skateboard fährt? Was ist überhaupt Dialektik? Wir reflektieren selbstkritisch unsere Position in der Gesellschaft, der Familie, unter Freund*innen und hier im Sender. Was tun? Erwartet keine Antworten, aber vielleicht noch weitere Fragen. Ruft an und stellt sie uns unter: 040/43250046 | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Der lächelnde Hase

Künstler*innen Gespräche bilden das Zentrum dieses Radioformats. Der Focus liegt dabei auf der bildenden Kunst. Vor dem Hintergrund dass diese vornehmlich visuell funkioniert und über das Sehen erfahrbar ist, geht es in den Gesprächen weniger um die Erklärung von Kunstwerken als viel mehr um die individuelle Motivation der Künstler*innen. Welche Mechanismen treiben sie an sich auf die Prozesshaftigkeit zur Entstehung der Werke einzulassen, in welchen Zusammenhängen erfolgt die Präsentation und wie die Kommunikation mit den Betrachter*innen? Die einstündige Sendung bietet damit ein Forum die Künstler*innen, ihr Schaffen und Werk in einem offenen Zwiegespräch kennenzulernen. | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 AUSFLUG

Archiv der Sendungen auf: https://www.mixcloud.com/jetzmann/ | jetzmann@web.de

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by radioarts

Den musikalischen Künsten und weiteren lautförmigen Artikulationen.

DIENSTAG, 19.07.2022

07:00 Durch die Nacht in Durch den Tag: Kritisches Denken anregen
Vom gestrigen Abend | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Der lächelnde Hase
Am Morgen vom Abend. | redaktion3@fsk-hh.org

11:00 Ausflug
Vom gestrigen Abend.

12:00 Siesta Service der Redaktion 3
redaktion3@fsk-hh.org

13:00 die ganze platte: muster - _am_/Bandcamp
Die band schreibt über sich selbst: "_am_ was recorded both before and during the global Covid-19 pandemic. The final track, on the hoof was recorded live at Horse Music Improv Club at IKLECTIK London by Saint Austral Sound on the 11th June 2019. The remaining tracks are the product of a distance collaboration between James and Dan during lockdown with each submitting an improvised track which the other digested over successive listens before recording a response. The two tracks were then mixed together and edited. Credits: released January 9, 2021; James O'Sullivan – guitar; Dan Powell – electronics" | Kontakt: thomas@fsk-hh.org

14:00 Stimme

16:00 Sexy Kapitalismus
Eine Austauschsendung vom FRS - Freies Radio für Stuttgart. | redaktion3@fsk-hh.org | http://www.sexykapitalismus.com/radio.php

17:00 Das offene dritte Ohr

19:00 Info Latina

20:00 FEMLAB spricht
FEMLAB richtet sich betont an Interessierte mit geringen Vorkenntnissen zum Thema Feminismus, möchte Grundlagenwissen vermitteln, Hemmungen abbauen und für die Themen Feminismus, Gleichberechtigung, Alltagssexismus und Diskriminierungserfahrungen sensibilisieren. Mit dieser Radiosendung führen wir das Konzept unseres Events von Oktober ´19 fort. | redaktion3@fsk-hh.org | https://www.femlab-hamburg.org/

22:00 It's All About Punk Show
Show about new and old underground punk music. Reviews on local punk scenes, festivals, shows. Interviews with bands and just great people from everywhere. Twice a month live on FSK Radio Hamburg 93.0 FM. | https://www.mixcloud.com/itsallaboutpunkshow/ | itsallaboutpunkshow@gmail.com

00:00 Nachtwache der Redaktion 3
redaktion3@fsk-hh.org

01:00 Schleife

MITTWOCH, 20.07.2022

07:00 Quarantimes
Die Nachtschau: Emanzipatorisches und Widerständiges in Zeiten der Krone. | redaktion3@fsk-hh.org

08:00 Inkasso Hasso
redaktion3@fsk-hh.org | http://radiocorax.de

10:00 Radyo Metro:pool
redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Upsetting Station
Die letzte Sendung vom Band

14:00 17grad
Zum genehmen Nachmittag | redaktion3@fsk-hh.org | http://www.17grad.net

15:00 TBA
the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termin

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungenn
Nicht um mitreden soll es gehen. Sprechen für und an ein Universum. Sprechen bringen.

17:00 aufgeladen und bereit
silence can break your heart Dandy-Pop, Punk-Elegance and Wow-wild-Drinking! | mw@aufgeladenundbereit.com | http://www.aufgeladenundbereit.com

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam
Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Plateau (Pause)
Das Radio Magazine des digitalen Reflexions Platform Plateau. | redaktion3@fsk-hh.org | http://www.plateauhamburg.de

21:00 Vorlese - Aus Kultur, Politik und Wissenschaft.
redaktion3@fsk-hh.org

22:00 GumboFrisstSchmidt
wieder eine stunde ungehörte musik aus den kleinsten tonstudios der welt. | info@gumbofrisstschmidt.de | http://www.gumbofrisstschmidt.de/

23:00 RadioSpielplatz

01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 21.07.2022

09:00 Lorettas Leselampe
Buch und Bücher | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service
redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Wutpilger Streifzüge
Aus Weimar | redaktion3@fsk-hh.org | http://spektakel.blogsport.de

14:00 Free Wheel
A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English. Broadcast every 3rd Thursday afternoon from 14:00-16:00 and every 4th Thursday evening from 20:00-22:00. Sit back, relax and enjoy! | http://www.archive.org/bookmarks/FREE%20WHEEL

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Mondo Bizarro

19:00 Güncel Radyo

20:00 Netzwerk e: Rechte Gewalt in den 1980er - Was heißt das für uns?
Immer wieder werden Personen in Deutschland aus rassistischen Motiven beleidigt und angegriffen. 1985 starben Mehmet Kaymakçı und Ramazan Avcı nach Angriffen, bei denen die Täter teilweise aus der HSV-Fanszene kamen. Solingen, Mölln, Halle und Hanau waren keine Einzelfälle, sondern rechte Gewalt passiert alltäglich. In der Vergangenheit wurde viel darüber geschwiegen, auch im Fußball und beim HSV. Was heißt das für uns heute? Was können wir tun? Darüber haben wir uns am 10. Mai 2022 im Rahmen einer Podiumsdiskussion im Haus des Sports mit unseren Gäst*innen unterhalten. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight
Donnerstag Nacht Mix

FREITAG, 22.07.2022

07:00 Corax-FSK Morgenmagazin
Aus gutem Grunde in in gutem Hause. | redaktion3@fsk-hh.org | http://radiocorax.de

10:00 Radiobücherkiste
Neue und neueste Bücher vorgestellt: Philosophie, Kunst, Gesellschaftstheorie etc. | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Narration & Schwerkraft
Eine antipropagandistische Agenda. | redaktion3@fsk-hh.org | https://www.mixcloud.com/TheRevolver/

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungenn
Sozialismus oder Barbarei!

17:00 Weekly Operation: Wildstylz Of Rap
Hier kommt wieder Deine Lieblingsradiosendung, wie immer mit Classic-Rap-Hits aus den "Goldenen Zeit". Wenn Du Artifacts, Jeru, Notorious BIG, Mos Def, Looptroop, Funkdoobiest, Large Pro, Camp Lo, Common, Dilated Peoples und Defari feierst, solltest Du einschalten. | http://www.wildstylz.com/

19:00 Anti(Ra)²dio
Hier sprechen Schwarze Menschen, People of Color, Kanaks, Ausländer*innen und Schwarzköpfe … | redaktion3@fsk-hh.org | https://deadbylaw.blackblogs.org/

20:00 Radio Gagarin

22:00 Sound Get Mashup

00:00 Wise Up

SAMSTAG, 23.07.2022

10:00 رتچ
redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Café com leite e pimenta
Wir senden seit dem 25. April 1998 im Freiem Sender Kombinat über verschiedene Themen auf portugiesisch. Estamos desde 25 de Abril 1998 na rádio FSK em português. | cafeleitepimenta@aol.de

14:00 Akonda
redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Biff Bang Pow 60's Radio
Tune In, Turn On, Freak Out: Jeden 4ten Samstag im Monat: Musik aus dem Untergrund und den Rumpelkammern der 60s, genauer gesagt Garage Punk, Beat & Psych. | http://biffbangpow60s-radio.blogspot.de/

18:00 SkaTime FS-Ska Nr. 190
SkaTime präsentiert einmal im Monat Offbeat Neuerscheinungen & Klassiker, ob 2-Tone Ska, Balkanbeats, Dub, Klezmer, Latin-Ska, Mestizo, Reggae, Rocksteady, Trad.Ska oder Ska-Punk.

19:30 Antifa Info
antifainfo@fsk-hh.org

20:00 Lorettas Leselampe
Ablegen | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 The Rambler

SONNTAG, 24.07.2022

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 17grad
http://www.17grad.net

15:00 Support your local squat
studiof@fsk-hh.org

17:00 Radyo Azadi
redaktion3@fsk-hh.org

19:00 Romano Radio
Realisierung und Moderation: Roma Community Action Group - für Roma Solidarität! | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Unpeeled!
Eine Sendung inspiriert von John Peel, dem innovativsten Radio DJ der Geschichte. Appetizer gefällig? Featured Artists Mai 2022: Automatic - Alogte Oho & His Sounds of Joy - Florence + the Machine – Bonaparte - Congotronics International - Damu The Fudgemunk & Pan Amsterdam - Ebi Soda - Jack White - Floating Points – HAIM – Height/Dismay - Homeboy Sandman - Hot Chip - Mattiel - Miss Kittin & The Hacker - Sleaford Mods - Sudan Archives - Theon Cross - Toro y Moi - Wolfgang Hafner - Ingfried Hoffmann - Peter Thomas Sound Orchester – Ada - Bailey Ipps - Wah together - Das Haseland Orchester | http://www.unpeeled.de

22:00 Blues Explosion

00:00 nokogiribiki
infos zur sendung: http://nokogiribiki.tumblr.com/

02:00 Nachtmix
nachtmix@fsk-hh.org

MONTAG, 25.07.2022

06:00 Dandelion FSK show
Vom Freitag Mittag.

08:00 Radyo Metro:pool
Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türikiye´li kadinlarin kanali. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 17grad
Wdh. vom Vortag | www.17grad.net

12:00 Musikredaktion

YOUTH FORCE

"Ich lenke Getränke"
-ab 8 Kisten in Hamburg-
wir tippen auf:

Buntes Weinsortiment
Premium Cola und Bier
Pflück - Schorlen und natürlich
KGB - Sekt für bewegte Zeiten

Im Kampf gegen den Durst
040-85 110 35
durst@kgb-getraenke.de

KGB
www.kgb-getraenke.de

14:00 Radio PoPo

Jeden 4. Montag im Monat beschäftigen wir uns auf diesem Sendeplatz mit verschiedenen Themen, die uns gerade in unserem Alltag begleiten: Inspirationen und Denkanstöße durch gelesene Texte/ gewecktes Interesse durch Diskussionen mit Genossinnen/ gute Filme/ interessante Romane. Dazu gibt es jedes Mal eine Mischung aus neuer und nicht so neuer Musik. | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungenn

17:00 Kültürministerium

19:00 Info

20:00 Die Ampel blinkt

Beobachtung aktueller Politiken. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 snippets

Splatter der Führungsakademien. | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 AUSFLUG

Im Rahmen des montäglichen Themenabends (Recyclingexperimental) gibt es wöchentlich um 23 Uhr die einstündige Musiksendung „AUSFLUG" (mit Jetzmann von Radio Gagarin). Die Musikauswahl ist nicht einem Genre verhaftet und wird u.U. vom Thema des Abends, von interessanten (Konzert/Kultur)-Veranstaltungen der folgenden Woche und vom persönlichen idiosynkratischen Geschmack des Moderators bestimmt. Breite statt Tiefe! Archiv der Sendungen auf: https://www.mixcloud.com/jetzmann/ | jetzmann@web.de

00:00 Maximum Rocknroll Radio

MRR Radio is a weekly radio show and podcast featuring DIY punk, garage rock, hardcore, and more from around the world. Our rotating cast of DJs picks the best of the best from our astounding, ever-growing vinyl archive—55,000 records and counting! | http://maximumrocknroll.com/radio/

01:00 Night by radioarts

Den musikalischen Künsten und weiteren lautförmigen Artikulationen.

DIENSTAG, 26.07.2022

07:00 Die Ampel blinkt

Vom gestrigen Abend | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 snippets

11:00 Ausflug

Vom gestrigen Abend.

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

redaktion3@fsk-hh.org

13:00 die ganze platte: Merzbow + Arcane Device/ Important Records

Endlich eine merzbow zusammenarbeit die auch mir gefällt: nicht so laut und penetrant. Arcane Device schreibt: "Masami Akita began his noise music at about the same time David Lee Myers originated feedback music, circa 1988. Finally, after more than 30 years their paths cross. The Master of Noise joins forces with the Master of Feedback to forge a delicious scorched-atmosphere sonic assault on the senses. Headphones not recommended - for speakers, please! Recorded 2016, released 2022 on Important Records (USA). | thomas@fsk-hh.org

14:00 Refugee Radio Network / MIGRANTPOLITAN RADIO

MIGRANTPOLIT | ISM hinterfragt Grenzen jeder Art. Es zeigt uns, dass die globale Mobilität von Körpern, Kapital und Daten miteinander in Zusammenhang stehen. Diese Praxis steht seit dem „Sommer der Migration" 2015 und durch den europaweiten Anstieg reaktionärer rechtspopulistischer Meinungen im Fokus: on Air Talk Show Empresario King Shaka Larry Presents MIGRANTPOLITAN RADIO on FSK 93.0fm Larry brings you trendy current music types, both African and International with snippets of information found within the circle of the serious news breaks, the soft entertainment breaks and sometimes the oddities that abound. | redaktion3@fsk-hh.org | http://refugeeradionetwork.net

16:00 Tipkin

Eine Austauschsendung von Radio Blau in Leipzig.
redaktion3@fsk-hh.org
http://public-ip.org

17:00 Hörsturz

19:00 Info Latina

20:00 zikkig

Texte | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Antisemitismus von Links - Die Explosion des globalen Antisemitismus XCVI

Die Auseinandersetzung mit den historischen Voraussetzungen des Materials des Schwarzbuch des Jüdischen Antifaschistischen Komitees (JAFK), wird fortgesetzt, unter Berücksichtigung der Thesen Saul Friedländers zu Erlösungsantisemitimus. | redaktion3@fsk-hh.org | http://gegenantisemitismus.blogspot.de/

22:00 The TMRW show

Welcome to the TMRW show. Bringing you the best sounds from across the globe of yesterday, today and TMRW.

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

redaktion3@fsk-hh.org

01:00 Schleife

MITTWOCH, 27.07.2022

07:00 Quarantimes

Die Nachtschau: Emanzipatorisches und Widerständiges in Zeiten der Krone. | redaktion3@fsk-hh.org

08:00 Kaffeehausdilettant*n

D[*] Dilettant[*in] übt eine Sache um ihrer selbst willen aus [...] Dabei mag er[*sie] durchaus vollendete Kenntnisse und Fertigkeiten erlangt haben." --Wiki – Manchmal fachkundig, manchmal nur neugierig, häufig experimentell und immer mehr Probleme als Lösungen findend, nähern sich die Kaffeehausdilettant_innen spannenden, komplizierten, kontroversen Themen an. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Radyo Metro:pool

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Soul Stew

Die letzte Sendung vom Band

14:00 Plateaupause

Wiederholung der Sendung vom dritten Mittwoch im Monat. | redaktion3@fsk-hh.org | http://www.plateauhamburg.de

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termin

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungenn

17:00 TimeOut - This Is Pop No. 112

Heute werden wieder - unter dem Motto This Is Pop - neue Alben vorgestellt. Zwei Stunden gefüllt mit (Post)Punk, New Wave, Indie, Gitarrenpop, Balkanbeats und was sonst noch passt.

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 MUNTU KAMÂA

MUNTU KAMÂA ist eine Sendung die über Afrikanische Geschichte und Kultur spricht. Die Geschichte vor der Okkupation des Kontinents soll erörtert werden und bei Bedarf werden wir Parallelen zur Aktualität ziehen. Unsere Gäste sind live im Studio oder nehmen per Telefon teil. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 fiction for fairies & cyborgs

DONNERSTAG, 28.07.2022

09:00 Anti(Ra)²dio

12:00 Siesta Service

redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Ich bin ein Hamburger

The fresh magazine show by medium-rare Hamburgers for raw Hamburgers who are new to the city. News, topical discussion, cultural events, German language lessons, and music requests. There's plenty for you to chew on! | redaktion3@fsk-hh.org

14:00 SissiFM

We are passionately live, performative to the bones, we love voices, fights and feelings & we will never tell the truth.

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

19:00 Güncel Radyo

20:00 FREE WHEEL

A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English. | Broadcast every 3rd Thursday afternoon from 14:00-16:00 and every 4th Thursday evening from 20:00-22:00. Sit back, relax and enjoy! | http://www.archive.org/bookmarks/FREE%20WHEEL

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

info@metroheadmusic.net | http://metroheadmusic.wordpress.com

00:00 metronight

Donnerstag Nacht Mix

FREITAG, 29.07.2022

07:00 feminist strike

Vor 3 Jahren fanden sich die feminist strike Komplizixs um sich im "gewöhnlichen feministischen Streik und Kampftag" sowie im Senderx mehr Raum zu nehmen. Daraus ist eine regelmäßige Auseinandersetzung mit trans Themen, politischer queerness & Intersektionalität entstanden. | m8@fsk-hh.org

SAMSTAG, 30.07.2022

10:30 Materialismus als Kritik der Materialismus - Der Komplex Korsch-Langerhans.

Indem Korsch herausarbeitete, dass sich die Kritik von Marx bestimmten historischen Entstehungsbedingungen verdankte und nur vor dem Hintergrund einer bestimmten Entwicklungsphase der Arbeiterbewegung zu verstehen ist, konnte er auch zeigen, dass für die Marx-Revidierer die gleichen Vorgänge zutreffen: Wo sie auf Fehler und Unzulänglichkeiten der Marx'schen Kritik hinweisen, sprechen sie in Wirklichkeit von sich und ihrer Zeit. Oder besser: die historischen und gesellschaftlichen Umstände sprechen aus ihnen. … die korrekte historische Ableitung des Marx'schen Denkens verbürgt nicht länger die Aussicht auf eine bald wiederzugewinnende Praxis. Stattdessen muss diese Praxis dort gesucht werden, wo sie ultimativ verstellt scheint – unter den Bedingungen des faschistischen / stalinistischen/kapitalistischen Terrorismus. Der Vortrag von Felix Klopotek fand im Rahmen des Symposiums „It's a Material World – Zur Aktualität materialistischer Kritik" am 14.05.2022 der Gruppe Polaris in Köln statt. | redaktion3@fsk-hh.org | https://radio.nrdpl.org/

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Wort und Position

redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Zwei Stimmen im Fummel

It's in the trees! It's coming! Was ist da im Bush? Kate, Taylor und Vitus und natürlich die zwei Stimmen im Fummel. Nach bis dato unerhörten Rhythmen werden mitten im Sommer schwitzende Körper durch den großen Sendesaal des FSK toben und akustische Lebensfreude verströmen. Schalten Sie ein, wenn Didine van der Platenvlotbrug und Blessless Mahoney im Moshpit der Gemütlichkeit eine Pop-Perle nach der anderen zünden. Stagediving inklusive! | redaktion3@fsk-hh.org

19:00 Der Altonaer Blutsonntag jährt sich zum neunzigsten Mal

... "Jahrelang waren Historiker sich einig: Die Kommunisten schossen zuerst. Sie töteten die SA-Männer Heinrich Koch und Peter Büddig – und eröffneten damit den blutigen Sonntag. Bis heute wird diese Version in konservativen Medien wiederholt. Dank des Résistancekämpfers Léon Schirmann, der 1992 die Akten des Altonaer Blutsonntags neu auswertete, weiß man inzwischen, dass die tödlichen Kugeln vielmehr aus Polizeipistolen gekommen waren. Dafür, dass protestierende Anwohner schossen, gab es nie einen Beweis." … | redaktion3@fsk-hh.org | https://t1p.de/fbc9q

20:00 Musikredaktion

22:00 Musikredaktion

SONNTAG, 31.07.2022

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 Studio F - Fünfter Sonntag

ein Thema, ein Tag - Studio F nimmt sich Zeit...

17:00 Radyo Azadi

19:00 Der Altonaer Blutsonntag jährt sich zum neunzigsten Mal

... "Ja. Die KPD Hamburg hatte damals – im Gegensatz zur Parteilinie – dem individuellen Terror nicht abgeschworen und überfiel den Altonaer SA-Sturm 231, der großteils aus Ex-Kommunisten bestand. Daraufhin haben vor allem Hamburger Polizisten rücksichtslos geschossen. Die meisten der 18 Todesopfer starben durch Polizeikugeln." … | redaktion3@fsk-hh.org | https://t1p.de/yi0fe

20:00 No Name No Shame It's Just A Game

22:00 Musikredaktion

Termine & Adressen

Freie Sender Kurs

Alle zwei Monate, am 2. Samstag eines *"geraden"* Monats, findet im FSK der Freie Sender Kurs, das allgemeine Einführungstreffen für alle Neuen und Interessiert*innen, statt. Darin geht es um das Konzept von freiem Radio, die Struktur des Freien Sender Kombinats, die generellen Rahmenbedingungen, Studiotechnik, Musik im freien Radio und all das was Ihr über das FSK wissen wollt. **Nächste Termin: 13.August 2022 (Mglw mit Hybrid Angebot bei vorheriger Anmeldung per mail), von 12 bis ca. 18 Uhr in der Fabrique**, Valentinskamp 34a 20355 Hamburg. Zugang von der Speckstrasse. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, aber gerne gesehen: Schreibt dazu eine kurze Mail an freiesenderkurse@fsk-hh.org, kommt beim FSK-Bürodienst (wochentags von 12 bis 18 Uhr) vorbei oder ruft unter 040 - 43 43 24 an und lasst Euch einen Platz sichern.

Anbieterinnengemeinschaft des FSK

Immer am ersten Donnerstag im Monat.

FSK-Redaktionen

Musikredaktion
Treffen am letzten Mittwoch im Monat um 20.30 Uhr.
Adresse: FSK-Musikredaktion, Valentinskamp 34a - 20355 Hamburg,
außerdem Kontakt über: musikredaktion@fsk-hh.org
GuTzKi (Gedanken und Töne zur Kulturindustrie)
Treffen an jedem vierten Mittwoch im Monat in der
Mutter, Stresemannstr. Kontakt über gutzki@fsk-hh.org
Redaktion 3:
Treffen am vierten Dienstag im Monat um 21.00 Uhr im FSK;
Kontakt über: redaktion3@fsk-hh.org
Studio F:
Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr,
im Centro Sociale, Kontakt: studiof@fsk-hh.org
Transmitterredaktion:
Treffen am zweiten Donnerstag im Monat um 21 Uhr,
Kontakt über: transmitter@fsk-hh.org
Webredaktion:
Kontakt über: webredaktion@fsk-hh.org
Jingleredaktion:
Kontakt über: jingle@fsk-hh.org

Radiogruppen

Radio Gagarin: Kontakt über: gagarin@lists.fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage
Akonda Radio: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage
Äthergruppe Flausch: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage
Radyo Azadi: Kontakt über: radyoazadi@riseup.net
Treffen im Internet auf Anfrage
Radio Loretta: Kontakt über: loretta@fsk-hh.org
Treffen am dritten Donnerstag um 20.00 Uhr.
Maulwurf der Vernunft: Kontakt über: maulwurfdervernunft@riseup.net
Falando com: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org

Arbeitsgruppen

Technik und Computer AG
Treffen und Sprechstunde Mittwoch von 18 bis 20 uhr im FSK
Kontakt: über: technik@fsk-hh.org
Büro-AG: Kontakt über: bag@fsk-hh.org
Geschäftsführungs AG: Kontakt über gag@fsk-hh.org
Kampangen und Öffentlichkeits AG: Kontakt über: kampange@fsk-hh.org

Impressum

transmitter Redaktion
Freies Sender Kombinat
Valentinskamp 34a
20355 Hamburg

Büro tagsüber
43 43 24
Telefax
430 33 83
eMail
postbox@fsk-hh.org
Studio 1
432 500 46
Studio 2
432 513 34

Info Fördermitglieder
432 500 67

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 4320 0505 5012 2612 4848
BIC: HASPDEHHXXX

Auflage:
4 000

Werben im Transmitter
transmitcom@fsk-hh.org
transmitter@fsk-hh.org
Preisliste auf Anfrage

Druck:
Drucktechnik
Große Rainstr. 87, 22765 HH

V.i.S.d.P. Heino Windt
Preis: 50 Cent

Eigentumsvorbehalt für Knast-Abos:
Die Zeitschrift bleibt solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. 'Zurhabenahme' ist keine Aushändigung im Sinne dieses Vorbehaltes. Wird die Zeitschrift der/dem Gefangenenen nicht oder nur teilweise ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile, und nur diese, an den Absender mit ausführlicher Begründung der Nichtaushändigung zurückzuschicken.

Werben im Transmitter
Preisliste auf Anfrage unter:
transmitter@fsk-hh.org

Redaktionsschluss für den Transmitter
(Programmteil) ist immer der zehnte (nicht der elfte, nicht der zwölfte) des Vormonats. Für die Einträge benötigt ihr einen User-Account. Solltet ihr Probleme mit den Accounts haben wendet Euch an cag@fsk-hh.org. Bitte achtet auf folgende Dinge: Bilder im Web höchstens 300x300 Pixel. Bilder für den Druck (mind. 6,7 cm breit, 300dpi Auflösung) an transbild@fsk-hh.org senden.Bei Fragen schreibt eine email an: transmitter@fsk-hh.org. Redaktionsschluss für Texte im redaktionellen Teil ist jeweils der fünfte des Vormonats.
Bei Fragen schreibt uns eine email an:
transmitter@fsk-hh.org.